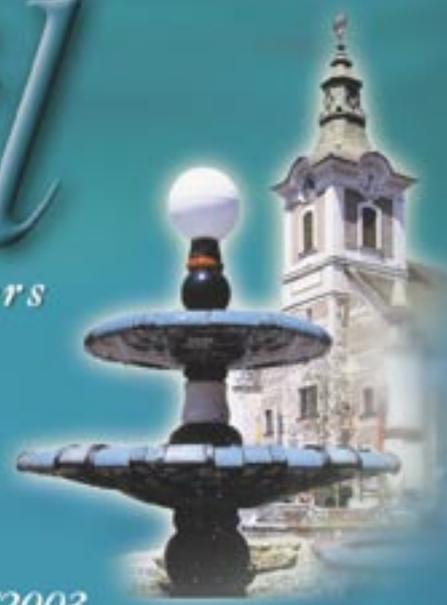




# Gemeindenachrichten *Zwettl*

Mitteilungen des Bürgermeisters



5/2003



*Dorfplatz in Moidrams  
neu gestaltet*

ph.b. - An einem Hausbohl - Erscheinungsort und Verlagspostamt 39110 Zwettl - Amtliche Mitbestätigung

www.zwettl.gv.at

## Wild - Wein - Wochen

8. - 30. November 2003  
täglich, außer Dienstag  
von 11 bis 22 Uhr

Voranmeldung unter:  
02822/550-36  
taverne@stift-zwettl.at  
www.stift-zwettl.at



Taverne  
Stift Zwettl



## Wild - Wein - Galadiner

22. November um 19 Uhr

das **MENÜ** Hirschschinken an Sauce  
Cumberland im Salatnest  
Wildconsomme mit Maroninockerl  
Rehnaturschnitzel auf  
getrüffeltem Kartoffelschaum  
Hirschrücken im Ganzen gebraten  
mit Kartoffel-Eierschwammerlstrudel  
Haselnussparfait in der Schokoträne  
auf Weichselragout  
Um Anmeldung wird gebeten!

Fleisch & Wurst



# Werner Laister

GASTHAUS ♦ FLEISCHHAUEREI ♦ TRAFIK

**3931 RIEGGERS 16**

Tel. 02829-8281 ♦ Fax 02829-82814



## IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE



**3910 Zwettl**  
**Rudmanns 142**  
Tel. 02822/52512

**Lieferbetonwerk**  
**Rudmanns-Zwettl**  
Tel. 02822/52290

**Heißmischanlage**  
**Dürnhof-Zwettl**  
Tel. 02822/54312



## Kunsteisbahn Zwettl

### Öffnungszeiten:

Täglich: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00  
bis 17.30 Uhr (Do. bis 19.00 Uhr)  
Di., Fr., Sa., von 19.30 bis 22.00 Uhr  
Mo., Mi., Do., So., abends geschlossen

### Eisdisco:

14. November 2003,  
12. Dezember 2003,  
5. Jänner 2004,  
23. Jänner 2004  
jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr

Die Kunsteisbahn wird voraussichtlich Anfang November den Betrieb aufnehmen.  
Aktuelle Infos unter: [www.esv.zwettl.at](http://www.esv.zwettl.at) / Tel. 02822 / 525 00 (während der Saison)



Das neue Gebäude in der Pater Werner-Deibl-Straße 8 wurde nach modernsten Gesichtspunkten errichtet und verfügt über eine Büronutzfläche von 531 Quadratmetern sowie über 45 Pkw-Parkplätze.

## Gelungener Neubau der Bezirksbauernkammer eröffnet

Mit einer von Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser zelebrierten Festmesse und einem großen, vom Musikverein C. M. Ziehrer musikalisch umrahmten Festakt wurde am Sonntag, 21. September, das neue Gebäude der Zwettler Bezirksbauernkammer in der Pater Werner-Deibl-Straße 8 eröffnet.

In seiner Funktion als Obmann der Bezirksbauernkammer konnte LKR Gemeinderat Franz Mold zahlreiche Ehrengäste – darunter die Vertreter der bäuerlichen Organisationen, der Landjugend sowie der landwirtschaftlichen Fachschulen - begrüßen. In seinen Grußworten hob er die „günstige Lage“ des in einer Bauzeit von 14 Monaten errichteten neuen Kammergebäudes hervor: In unmittelbarer Nähe u. a. zur Molkerei, zur Fleckviehversteigerungshalle und zum Maschinenring sei ein modernes Gebäude entstanden, das „mitarbeiter-

gerecht und kundenorientiert“ sei und das bereits in der dritten Augustwoche 2003 in Betrieb genommen werden konnte.

Aufgrund der im Jahr 2001 von der NÖ Landesregierung beschlossenen Strukturreform, so führte LKR Mold aus, hätten sich auch die an die Bezirksbauernkammer gerichteten Anforderungen verändert und seien gestiegen: Während man sich in der Vergangenheit, vom früheren Standort in der Landstraße aus, mit einem Personalaufwand von 6 bis 7 Mitarbeitern um die Betreuung von

1500 Betrieben gekümmert habe, gälte es nun - nach der Fusion der Kammern des Bezirkes Zwettl – die Betreuung von 3500 bis 4000 Betrieben zu organisieren. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde auch die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöht. Am neuen



LKR GR Franz Mold (li.) konnte zur Eröffnungsfeier zahlreiche Ehrengäste aus Wirtschaft und Politik begrüßen. Hier (von links) zu sehen: Die Abgeordnete zum EU Parlament, Agnes Schierhuber, BH WHR Dr. Michael Widemann, LR DI Josef Plank, LLK-Präsident Rudolf Schwarzböck, LAbg. Bgm. ÖkR Karl Honeder, LLK-Vizepräsidentin Lieselotte Wolf, BR Martina Diesner-Wais, Bezirksbäuerin LKR Josefa Bauer und Landtagspräsident i. R. Mag. Franz Romeder. Bild: BBK Zwettl



Bgm.  
Franz  
Pruckner

Liebe Mitbürgerinnen!  
Liebe Mitbürger!

Um den immer größer werdenden Anforderungen und dem Informationsbedürfnis gerecht zu werden, wurde die Homepage [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at) der Stadtgemeinde Zwettl komplett überarbeitet. Die Neugestaltung erfolgte unter Einbeziehung aller Abteilungen des Stadtmtes und in Rücksprache mit den Abteilungsleitern, MitarbeiterInnen und Mandataren. Seit 2. Oktober ist das Ergebnis dieser Bemühungen „online“ abrufbar. Neben vielen inhaltlichen Verbesserungen bietet die neue Homepage den heimischen Vereinen, Firmen, Institutionen und Veranstaltern die Möglichkeit, sowohl im „Branchenverzeichnis“ als auch im „Veranstaltungskalender“ eigene Eintragungen vorzunehmen. Ich darf Sie sehr herzlich einladen, diese Angebote aktiv zu nutzen und die Homepage als Forum für gemeindebezogene Veranstaltungshinweise und als Informationsmedium zu nutzen.

Auch in anderen Bereichen hat sich in den vergangenen Monaten viel Erfreuliches getan: Angefangen bei der Eröffnung des neuen Gebäudes der Bezirksbauernkammer und des komplett sanierten Sportstadions im Zwettltal über die Inbetriebnahme des Biomasse-Fernwärmeprojektes bis hin zur Segnung der Ortschaft Urtissbach und zum Baufortschritt bei der Errichtung des Frei- und Hallenbades. Neben Informationen zu diesen und vielen weiteren Themen finden Sie in dieser Ausgabe aktuelle Veranstaltungshinweise sowie eine Vorschau auf die Programmschwerpunkte des diesjährigen Zwettler Advents.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen einen schönen, hoffentlich sonnigen Spätherbst und insbesondere den Kindern viel Vorfreude auf die Adventszeit.

Standort kümmert sich ein insgesamt 18-köpfiges Team unter Leitung von Kammersekretär OLWR DI Michael Rosensteiner um die Anliegen und die Beratung der Forst- und Landwirtschaftsbetriebe.

LKR Mold dankte abschließend allen Firmen, Institutionen und Personen, die zum Gelingen dieses Großprojektes und zur Gestaltung dieser Eröffnungsfeier beigetragen haben. Ein besonderer Dank galt der Stadtgemeinde Zwettl für die „Unterstützung bei baurechtlichen Angelegenheiten.“

Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner gratulierte zum neuen Gebäude, das „mit dem Straßennamen Pater Werner Deibl treffenderweise den Namen eines großen Bauernpioniers als neue Adresse“ habe und würdigte die Verdienste der „außerordentlich gut geführten“ Bezirksbauernkammer Zwettl. Nach Grußworten von LKR Josefa Bauer und LABg.

Karl Honeder ließ Kammersekretär DI Michael Rosensteiner die Entstehung der neuen Bauernkammer Revue passieren. Die Gesamterrichtungskosten für das neue Gebäude, das über eine Büronutzfläche von 531 Quadratmetern und zusätzlich über Veranstaltungsräumlichkeiten im Ausmaß von 277 Quadratmetern verfügt, belaufen sich auf 1,68 Millionen Euro. Auf dem dazugehörigen, insgesamt 2638 Quadratmeter großen Grundstück wurden 45 Pkw-Stellplätze eingerichtet.

### Richtiger Schritt in die Zukunft

„Das ist der richtige Schritt in die Zukunft, denn damit schaffen wir es, Strukturprobleme zu bewältigen“, zeigte LR DI Josef Plank die Erfolge der Strukturreform und der Bezirksbauernkammer Zwettl auf.

Der Präsident der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Rudolf Schwarzböck, gratu-



Hunderte Menschen waren der Einladung gefolgt und waren beim Eröffnungsfest am 21. September mit dabei. Um dem Publikum ausreichend Platz bieten zu können, hatte das Raiffeisen Lagerhaus dem Organisationsteam der Bezirksbauernkammer freundlicherweise eine Halle zur Verfügung gestellt.

lierte ebenfalls sehr herzlich und wünschte der Landwirtschaft eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Mit den Worten „Viel Freude und glaubt an die Zukunft“ nahm er die Eröffnung des neuen Kammergebäudes vor. Beim anschließenden „Tag der offenen Tür“ nutzten hunderte Menschen die Gelegenheit,

um das Gebäude zu besichtigen und sich an den Darbietungen der Bäuerinnenchöre und Volkstanzgruppen zu erfreuen. Besonderen Anklang fand auch ein von den Ortsbäuerinnen des Bezirkes gemeinsam zusammengestelltes Kochbuch mit vielen Tipps und kulinarischen Spezialitäten.

wir leiten  
die Zukunft  
ein.  
Fernwärme

## Warum ist Heizen mit Fernwärme die Zukunft?

Die Vorteile von Fernwärme liegen so nah: Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit, Umweltverträglichkeit.

Wie Sie die Zukunft einleiten können, erfahren Sie beim Installateur, Ihrem EVN Kundenzentrum oder Sie rufen 0800 / 800 100.

Energie  
vernünftig  
nutzen

**EVN**

## UMWELTFREUNDLICHE NATURWÄRME

### ***Inbetriebnahme des Biomasse-Heizwerkes und der Fernwärmeleitung***

Am 14. Februar 2003 wurde der Spatenstich für das Biomasse-Fernwärmeprojekt Zwettl vorgenommen und nach einer Bauzeit von sechs Monaten konnten das Biomasse-Heizwerk und die eigens errichtete Fernwärmeleitung plangemäß noch vor Beginn der kalten Jahreszeit in Betrieb genommen werden. Das im Gewerbegebiet von Zwettl errichtete Heizwerk verfügt über eine Biomasse-Kesselleistung von 2,3 Megawatt. Ein zusätzlich installierter Gaskessel ist als „Ausfallsreserve“ gedacht und gewährleistet sowohl die Versorgungssicherheit als auch die Abdeckung von Verbrauchsspitzen.

Um die umweltfreundliche Naturwärme zu den Kunden zu bringen, wurde ein sechs Kilometer langes Fernwärmeleitungsnetz errichtet. Die Trassenführung durch die Innenstadt von Zwettl mit einer Querung der beiden Flüsse Kamp und Zwettl stellte große Anforderungen an den Fernwärme-Leitungsbau. Neben der sorgfältigen Planung und Koordination waren viele zusätzliche Maßnahmen notwendig, um den innerstädtischen Straßenverkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen. Die Bevölkerung zeigte Verständnis für die im Zuge der Durchführung des Fernwärmeleitungsbaues notwendigen Bau- und Verkehrsmaßnahmen. „Die EVN und die Fernwärmegegenseinschaft Vitis möchten an dieser Stelle sowohl den Anrainern als auch den Verkehrsteilnehmern und der ganzen Bevölkerung für dieses Verständnis und für die Kooperationsbereitschaft sehr herzlich danken“, so Ing. Herbert Steinhauser von der EVN Zwettl.

Laut einer Information der EVN werden durch die eingesetzten Biomasse-Hackschnitzel rund 980.000 Liter Heizöl bzw. 2.500 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr eingespart. Derzeit werden schon 20 Haushalte, 10 Gewerbebetriebe sowie die großen öffentlichen Gebäude - darunter fünf Schulen sowie der Kindergarten und das Stadtamt - mit umweltfreundlicher Wärme aus den Wäldern der Region versorgt. Das Gesamtprojekt



Ansicht des fertig gestellten Biomasse-Heizwerkes, das im August seinen Betrieb aufnehmen konnte.

wurde von der EVN geplant und errichtet, der Betrieb des Heizwerkes sowie die Beschaffung der Biomasse wird von der Fernwärmegegenseinschaft Vitis durchgeführt. Die EVN übernimmt die Betreuung des Fernwärmenetzes und bemüht sich um die Anliegen der Fernwärmekunden. „Der Erfolg des Projektes konnte nur durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zwettl sichergestellt werden, die dem Projekt von Beginn an äußerst positiv gegenüberstand. Die Stadtgemeinde hat ihre Anlagen auf Naturwärme umgestellt und

dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Realisierung des Projektes geleistet“, dankten die Verantwortlichen der EVN der Stadtgemeinde Zwettl für die Unterstützung. Die offizielle Eröffnung der Anlage ist für das Frühjahr 2004 geplant: Im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ wird die Bevölkerung die Möglichkeit haben, das insgesamt dreißigste, von der EVN in Niederösterreich errichtete Biomasse-Heizwerk aus nächster Nähe kennenzulernen und zu besichtigen. Der genaue Termin dieser Veranstaltung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Ein sechs Kilometer langes Fernwärmeleitungsnetz wurde in den vergangenen Monaten errichtet. Bild: EVN Zwettl

## Eröffnung des



### Empfang in der Hofburg

Am 24. September wurde der Installateur-Weltmeister Matthias Lemp in Begleitung seiner Eltern und DI Heinz Lux in der Präsidentschaftskanzlei der Hofburg empfangen und Bundespräsident Dr. Thomas Klestil vorgestellt. Dieser würdigte die herausragende, in der Sparte „Sanitär-Installateur“ erbrachte Leistung von Matthias Lemp. Wirtschaftskammerpräsident Dr. Christoph Leitl überreichte als Erinnerungsgeschenk eine Uhr und eine Videokassette über die Berufsweltmeisterschaft in St. Gallen. Bundesminister Dr. Martin Bartenstein lud zu einem Empfang ins Wirtschaftsministerium ein und überreichte dem bei der Zwettler Firma Lux beschäftigten Installateur-Weltmeister einen Bildungsgutschein und eine Urkunde.

Bild: privat



Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner freute sich über das Interesse der Fußballfans und über die gelungene Wiederherstellung des Zwettlstadions.



Der langjährige frühere Obmann des SC Sparkasse Zwettl, Werner Dürr (Mitte), wurde für seine Verdienste mit einer Urkunde des niederösterreichischen Fußball-Verbandes geehrt. Die Überreichung erfolgte durch NÖFV-Präsident Johann Gartner (links). Rechts im Bild HR Dr. Hans Mitterecker, der sich als neuer Obmann für die Belange des Zwettler Traditionsvereines engagiert.

Das komplett sanierte Stadion im Zwettlthal stand am 19. und 20. September 2003 im Mittelpunkt eines zweitägigen Eröffnungsfestes. Neben hochkarätigen Sportveranstaltungen – darunter ein Meisterschaftsspiel gegen Retz, das der SC Sparkasse Zwettl mit einem Ergebnis von 4:0 für sich entscheiden konnte und ein Promi-Match gegen die Alt-Internationalen von Rekordmeister Rapid Wien – wurde dem Publikum ein attraktives Rahmenprogramm geboten.

Nachdem in der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2003 der Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Sportanlage im Zwettlthal gefasst worden war, konnte die vom Hochwasser schwer beschädigte Anlage in einer Bauzeit von wenigen Monaten und mit einem Kostenaufwand von rund 562.000,- Euro zügig wieder hergestellt werden.

Für die Maßnahmen zur Be-

hebung der Hochwasserschäden erhielt die Stadtgemeinde Zwettl dankenswerterweise finanzielle Unterstützung und zwar aus den Mitteln des Bundes-Katastrophenfonds sowie aus den Mitteln des Sportstättenbaues der NÖ Landesregierung und der ÖFB-Hochwasserhilfe des NÖ Fußball-Verbandes.

Am 22. April 2003 fiel der Startschuss für die Sanierungsarbeiten, die am 5. Sep-



Spannende Spielszenen und ein begeistertes Publikum – so präsentierte sich die komplett sanierte Sportanlage im Zwettlthal anlässlich der am 19. und 20. September veranstalteten Eröffnungsfest.



Eine Besucherguppe aus Ferlach, der Kärntner Heimat von SC Sparkasse Zwettl-Präsident Ing. Erich Peinter, freute sich über das Erinnerungsfoto mit den Altstars des SK Rapid Wien.

Vermessungskanzlei



Zivilgeometer

Dr. Herbert Döller

Kampthalstraße 22, A-3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529  
e-mail: office.zwettl@doeller.biz

## Stadions im Zwettl



Die für das Match am 20. September zusammengestellte Auswahlmannschaft mit ehemaligen Spielern des SC Sparkasse Zwettl posierte ebenfalls für ein Erinnerungsfoto.

tember mit der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes abgeschlossen werden konnten. Zusätzlich zur Wiederherstellung der Außenanlagen samt Ballfangzäunen, Flutlichtanlage und Bandenkonstruktion wurde auch das vom Hochwasser betroffene Kabinengebäude saniert und die Anlage weiters mit einer digitalen Fußballanzeigetafel ausgestattet.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde das Kabinengebäude mit einer 10 cm starken Vollwärmeschutzfassade und einer Erdgaszentralheizung ausgestattet.

Die Verantwortlichen des Vereines SC Sparkasse Zwettl unter Leitung von Obmann HR Dr. Hans Mitterecker und Präsident Ing. Erich Peinter konnten am Samstag, 20. September, neben rund 1.500 begeisterten Fußballfans auch zahlreiche prominente Ehrengäste begrüßen: So stellten sich neben Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner und Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann auch LAbg. Bgm. ÖkR Karl Honeder und NÖFV-Präsident Johann

Gartner als Gratulanten ein. Der langjährige frühere Obmann des SC Sparkasse Zwettl, Werner Dürr, wurde für seine Verdienste mit einer Urkunde des niederösterreichischen Fußballverbandes geehrt.

Nach den Begrüßungsworten von StR Mag. Werner Reilinger und nach den Eröffnungsansprachen folgte als besonderer fußballerischer Höhepunkt ein Kräftermessen ehemaliger Zwettler Fußballgrößen mit einem prominent besetzten „Dream Team“ des

SK Rapid Wien. Die gegen die ehemaligen Spieler des SC Zwettl kickenden Fußballidole wie Hans Krankl, Michael Konsel und Andi Herzog ließen die Herzen der vielen Fans und Fotografen höher schlagen und mit einem 11:4-Ergebnis trugen die Rapid-Oldies in diesem spannenden Match den Sieg davon.

Musikalisch klangvoll umrahmt wurde die Feier vom Musikverein C. M. Zieherer unter Leitung von Kapellmeister Dir. Josef Paukner.



Ihre „Feuertaufe“ bestanden die komplett sanierte Sportanlage und das Kabinengebäude bereits am 6. September: Unser Bild entstand im Rahmen des Spiels SC Sparkasse Zwettl gegen SK Rapid Wien und zeigt die voll besetzte Zuschauertribüne.

**Wünsch Dir was!**

**Weihnachtskurs**

am **20.12.**  
um **13 Uhr**



Die Fahrschule Dolejschi ist der Zwettler Schulungspartner mit modernsten Fahrzeugen, innovativer Ausstattung und qualitativer Ausbildung. Die Wertbeständigkeit der Fahrschule über Jahrzehnte ist Garant dafür.



**Fahrschule DOLEJSCHI**  
02822 / 525 160  
3910 Zwettl  
Industriestrasse 6  
Fahren lernen mit Köpfchen!

## Neu gestaltete Homepage Zwettl seit 2. Oktober



Zogen als neue Mandatäre in den Gemeinderat ein und wurden von Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner in der Gemeinderatssitzung vom 29. September angelobt (v. li.): Heinz Schierhuber (ÖVP), Elfriede Steiner (SPÖ) und Gabriele Brantner (SPÖ). Bild: Eva Berger

### Drei neue Gemeinderäte angelobt

Die ÖVP-Gemeinderätin Andrea Elsigan und die SPÖ-Gemeinderäte Erich Böhm und Erwin Hofbauer haben mit Wirkung vom August bzw. September 2003 ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Als Nachfolger wurden in der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2003 drei neue Gemeinderäte angelobt: Der 1958 geborene Unternehmer Heinz Schierhuber, Geschäftsführer der Spedition Schierhuber und verheirateter Vater von drei Kindern, tritt die Nachfolge von Andrea Elsigan an, die sich aus beruflichen Gründen aus ihren politischen Funktionen zurückgezogen hat.

Für Erich Böhm, der dreizehn Jahre lang der Sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion als Klubsprecher vorstand, und für den ebenfalls ausgeschiedenen SPÖ-Gemeinderat Erwin Hofbauer wurden mit Gabriele Brantner und Elfriede Steiner zwei neue Mandatarinnen in den Gemeinderat einberufen.

Gabriele Brantner ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Neben ihrer neuen Tätigkeit als Gemeinderätin ist sie auch als Ortsgruppenobfrau des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes aktiv. Elfriede Steiner ist ebenfalls verheiratet und Mutter eines Kindes. Beruflich ist sie als Angestellte beim Zwettler Arbeitsmarktservice tätig.

Im Rahmen einer Ergänzungswahl für die Gemeinderatsausschüsse wurde Heinz Schierhuber in die Ausschüsse „Umwelt“ sowie „Kultur und Sport“ gewählt, Gabriele Brantner wurde für die Ausschüsse „Schulen und Kindergärten, Tourismus“ sowie „Straßen- und Wasserbau, Öffentliche Einrichtungen“ nominiert.

Elfriede Steiner wurde in die Ausschüsse „Kultur und Sport“ und „Soziale Wohlfahrt und Gesundheitswesen“ gewählt.

Wir danken den ausgeschiedenen Mandatären für ihr Engagement und für ihre Tätigkeit im Dienste der Gemeinde. Den neu in den Gemeinderat einberufenen Mandatären wünschen wir für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit viel Freude und Erfolg!

Um den immer größer werdenden Anforderungen gerecht zu werden, arbeitete das Team der Stadtgemeinde Zwettl in den vergangenen Monaten intensiv an der Erstellung einer neuen Homepage. Die neu gestaltete Homepage [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at), die am 2. Oktober freigeschaltet wurde, zeichnet sich vor allem durch Benutzerfreundlichkeit sowie durch ein größeres Informationsangebot und eine bessere Übersichtlichkeit aus.

#### Bürgerservice

##### „von A bis Z“

So kann man sich direkt und unkompliziert über „Bürgerservice“-Themen informieren und vom „Bauansuchen“ bis hin zum „Meldezettel“ können wichtige Formulare direkt am PC heruntergeladen werden.

Neben einem übersichtlichen Aufbau verfügt die neue Homepage über benutzerfreundliche Suchfunktionen.

#### Zuständigkeiten und Ansprechpartner

Zusammen mit einer Übersicht über alle Aufgabebereiche der Stadt- und Gemeindeverwaltung finden die BenutzerInnen unter der Rubrik „Gemeinde und Bürgerservice“ auch die jeweils zuständigen Ansprechpartner mit Telefonnummer, Fax und E-Mail-Adresse.

#### Wichtiger Hinweis für

##### Veranstalter:

##### Veranstaltungen können direkt eingetragen werden.

Als besonderes Serviceangebot für alle Vereine und Veranstalter gibt es ab jetzt die Möglichkeit, Veranstaltungen **selbst** in den Terminkalender der Stadtgemeinde Zwettl einzutragen. Der Terminkalender im Internet wird als Basis für den als A4-Handzettel bzw. als Plakat gedruckten Monatskalender verwendet.

#### Hilfestellung

Wer technisch nicht in der Lage ist, selbst Eintragungen vorzunehmen (z. B. weil kein PC oder kein Internet-Zugang vorhanden ist), wird - wie bereits in der Vergangenheit - um Kontaktnahme mit der Kulturabteilung -

Johannes Kramreiter,  
Tel.: 02822/503-128,  
Fax 503 181, E-Mail:

[j.kramreiter@zwettl.gv.at](mailto:j.kramreiter@zwettl.gv.at) -

bzw. um schriftliche Mitteilung des Veranstaltungshinweises gebeten, um auf diese Weise für eine Eintragung in den Internet-Veranstaltungskalender der Gemeinde sorgen zu können.

#### Interaktives

##### Branchenverzeichnis

So wie die Vereine können sich auch die im Gemeindegebiet ansässigen Firmen und Institutionen selbst in das Branchenverzeichnis eintragen.

Neben Adressdaten und Kurzinformationen ermöglicht das Branchenverzeichnis auch die Verlinkung mit einer eigenen Homepage.

Das Branchenverzeichnis soll auf diese Weise einen Überblick über die in der Gemeinde vorhandenen Produkte, Angebote und Dienstleistungen bieten und als „Visitenkarte“ für die in der Region vorhandene wirtschaftliche Kompetenz fungieren.

TTL.GV.AT

## Homepage der Stadtgemeinde Zwettl im Oktober 2003 „online“



Unter Einbeziehung aller Abteilungen des Stadtamtes und in Rücksprache mit den Abteilungsleitern, MitarbeiterInnen und Mandataren erfolgte die Neugestaltung der Stadtgemeinde-Homepage [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at). Im Rahmen eines Pressegesprächs wurden die wichtigsten Aspekte am 2. Oktober den Vertretern der Medien vorgestellt. Unser Bild entstand anlässlich der Präsentation und zeigt (v. li. nach re.) StR Mag. Werner Reilingner, Johann Altmann (Leiter der Finanzabteilung), Bgm. ÖkR Franz Pruckner, StA-Dir.-Stv. Werner Siegl, EDV-Betreuer Franz Almeder, Baudirektor Ing. Oswin Kammerer und StA.-Dir. RR Dr. Wolfgang Meyer. Bild: Michaela Seyer

### Technischer Hinweis

Falls der Browser die Seite nicht finden sollte, sollte man alle temporären Internetdateien löschen. Leider kam es in den vergangenen Wochen wiederholt zu technischen Problemen, die nicht im Verantwortungsbereich der Gemeinde liegen. Wir weisen darauf hin, dass diese Probleme extern verursacht wurden und nicht mit der neu konzipierten Homepage in Verbindung stehen.

### Homepage als interaktive Plattform

Die Homepage [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at) der Stadtgemeinde Zwettl ist als interaktive Plattform konzipiert und orientiert sich vor allem am Informationsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger.

Das Team der Stadtgemeinde Zwettl freut sich auf Rückmeldungen und auf eine hoffentlich rege Beteiligung der Vereine, Firmen, Kultureinrichtungen, Schulen und Institutionen. Wir laden herzlich dazu ein, den Veranstaltungskalender und das Branchenverzeichnis als Forum für Veranstaltungshinweise und als Informationsmedium zu nutzen und sind für Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder Themenvorschläge jederzeit dankbar.

### Kontakt:

Stadtgemeinde Zwettl-NÖ,  
Gartenstraße 3,  
3910 Zwettl,  
Tel.: 02822/503-0,  
E-Mail:  
[stadtamt@zwettl.gv.at](mailto:stadtamt@zwettl.gv.at)

### Die Stadtgemeinde Zwettl im Internet: Einige Zahlen und Fakten

**Mai 1998:** In Zusammenarbeit mit der Firma Friedl & Partner wurde unter der Adresse [www.zwettl.at](http://www.zwettl.at) die offizielle Homepage der Stadtgemeinde Zwettl eingerichtet. Die Stadtgemeinde Zwettl zählte damals zu den ersten Gemeinden, die das neue Medium „Internet“ aktiv für Informations- und Servicezwecke zu nutzen begann.

**Februar 2002:** Umstellung der Domain-Adresse auf [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at). Mit der Umstellung folgt die Stadtgemeinde Zwettl einer Empfehlung des österreichischen Städtebundes: Die nach dem einheitlichen Schema [www.ortsname.gv.at](http://www.ortsname.gv.at) erfolgende Registrierung bietet für die einzelnen Städte und Gemeinden den Vorteil bzw. den rechtlichen Schutz, dass diese Internet-Domain-Bezeichnung ausschließlich Gebietskörperschaften bzw. den Verwaltungsorganen der Länder, Städte und Gemeinden vorbehalten ist.

**September 2003:** Die „alte“ Homepage kann Ende September fast eine Viertelmillion (!) Besucher verzeichnen. Im Lauf der Jahre wurden unzählige Informationen, Veranstaltungshinweise, Kulturtipps usw. über das Medium „Internet“ öffentlich zugänglich gemacht.

**2. Oktober 2003:** Die „neue“ Homepage wird unter der Adresse [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at) frei geschaltet. Vereine, Firmen und Institutionen haben die Möglichkeit, aktiv bei der Gestaltung der Homepage mitzuwirken: Neben einem übergreifenden Branchenverzeichnis steht auch der Veranstaltungskalender für Eintragungen zur Verfügung.

### Feuchte Wände? Kein Problem!

Bauwerkstrocknung mit  
Infrarot-Heizplatten  
schnell – materialschonend  
einfach und preiswert  
Unverbindliche Beratung bei Firma

**ALTEPRO**

Peter Pichlmaier,  
Mobil: 0664/401 21 83  
[altepro@gmx.at](mailto:altepro@gmx.at)

- KACHELÖFEN - KOCHHERDE
- HEIZKAMINE
- GANZHAUSHEIZUNG
- FLIESENVERLEGUNG
- KERAMIK

**MARTIN HROUZA**  
HROUZA Ges.m.b.H.  
Landstraße 31  
3910 Zwettl  
Tel. + Fax: 0 28 22 / 535 37  
Mobil: 0664 / 233 20 78  
[kachelofen.hrouza@aon.at](mailto:kachelofen.hrouza@aon.at)

# Stadttrat GEMEINDERAT

**Punkte aus der Stadtratssitzung vom 16. September und aus der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2003**

## **Dorferneuerung Niederstrahlbach**

Der Dorferneuerungsverein Niederstrahlbach möchte den Kapellenvorplatz und die daneben liegende Brücke neu gestalten. Der Landschaftsplaner DI Franz Grossauer wurde mit der Erstellung des erforderlichen Planungsentwurfes beauftragt.

## **Großglobnitz: Planungsvergabe für Neugestaltung des Kirchenplatzes**

In Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein soll in Großglobnitz der Platz um die Kirche neu gestaltet werden. Die erforderliche Planung wird mit finanzieller Unterstützung des Landes durchgeführt.

## **Straßenbau- und Erhaltungsarbeiten**

Für Asphaltierungen, Wegbefestigungen und sonstige Straßenbaumaßnahmen in den Katastralgemeinden Eschabruck, Großglobnitz, Kleinotten, Kleinschönau, Marbach/Walde, Rudmanns, Stift Zwettl und Zwettl-Stadt werden insgesamt 108.000,- Euro aufgewendet.

## **Öffentliche Beleuchtung: Verbesserung und Erweiterung**

In den Katastralgemeinden Kleinschönau, Eschabruck (Ortschaft Oberwaltenreith), Syrafeld, Stift Zwettl und Gerotten wird die Ortsbeleuchtung erweitert. In den meisten Bereichen kann das Kabel der öffentlichen Beleuchtung im Zuge sonstiger Baumaßnahmen (Straßen- bzw. Kanalbau, EVN-Verkabelung) kostengünstig mitverlegt werden.

Im Bereich Zwettl-Stadt wird das neue Siedlungsgebiet (Am Stadtblick, Sonnleitenstraße, Südhangstraße) mit einer aus ca. 30 Beleuchtungsgarnituren bestehenden öffentlichen Beleuchtung ausgestattet. In Rücksprache mit der Ortsbevölkerung erfolgt im Zuge des Kanalbaues und der EVN-Erdverkabelung die erforderliche Erneuerung der Ortsbeleuchtung in Rieggers und Oberstrahlbach. Für die Verwirklichung dieser Vorhaben wendet die Stadtgemeinde in den Jahren 2003 und 2004 in Summe insgesamt ca. 194.000,- Euro auf.

## **Behebung von Hochwasserschäden**

Neben der Sanierung der Parkgarage werden auch im Altstoffsammelzentrum sowie bei den Kläranlagen Zwettl und Großglobnitz und im Bereich der Wasserleitung Zwettl mehrere, durch das Hochwasser des vergangenen Jahres verursachte Schäden behoben. Für die Durchführung der Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten werden Mittel aus den Katastrophenfonds des Bundes bzw. des Landes in Anspruch genommen.

## **Krankenhaus Zwettl: Investitionen für Ausstattung und medizinisches Gerät**

In den Sitzungen des Stadt- und Gemeinderates wurden diverse, für den Betrieb des Krankenhauses Zwettl erforderliche Investitionen beschlossen. Das Spektrum reicht vom Einbau von Aktivkohlefiltern bei den Frischluftansaugungen von zwei OP-Lüftungsanlagen über die Anschaffung von elektrischen Krankenhausbetten und die Anschaffung von Sterilisiercontainern bis hin zur grundlegenden Erneuerung des EDV-Systems. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt ca. 358.000,- Euro.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte Hofrat Dr. Hans Mitterecker am 14. Oktober das „Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“.

Foto: NÖ Pressedienst/H. Isensee

## **Ehrenzeichen für Hofrat Dr. Hans Mitterecker**

*Der langjährige Mandatar und Direktor des Gymnasiums Zwettl, Hofrat Dr. Hans Mitterecker, wurde mit dem „Großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ ausgezeichnet.*

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seiner Festrede anlässlich der am 14. Oktober im St. Pöltner Landtagssitzungssaal vorgenommenen Ehrenzeichenüberreichung.

### **Langjähriger Stadt- und Gemeinderat**

Hofrat Dir. Dr. Hans Mitterecker gehörte seit 1980 dem Gemeinderat an. 1989 wurde er zum Stadtrat gewählt und nahm diese Aufgabe mit Weitblick und Verantwortungsbewusstsein bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2000 wahr. Dank seiner Initiative wurden in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus sowie im Bereich der Stadterneuerung wesentliche Akzente für die Entwicklung der Stadt und Gemeinde Zwettl gesetzt. Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Obmann des Verkehrsvereines Zwettl fanden auch die Anliegen der Jugend, der Schulen und des Sports in ihm stets einen

engagierten Fürsprecher. Mit hoher fachlicher und pädagogischer Kompetenz leitete er von 1988 bis zu seiner Pensionierung im Dezember 2002 das Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Zwettl.

Mit hohem persönlichem Einsatz ist es ihm gelungen, umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen zu verwirklichen, sodass die Schule heute zu den modernsten Bildungseinrichtungen des Waldviertels zählt.

Auch im wohlverdienten Ruhestand ist HR Dr. Hans Mitterecker stets aktiv geblieben: Als Obmann des Sportvereines „SC Sparkasse Zwettl“ trat er die Nachfolge von Dr. Anton Keppel an und kümmert sich mit viel Engagement um die Belange dieses Traditionsvereines. So trug er auch wesentlich zu der im heurigen September erfolgreich abgeschlossenen Sanierung des Stadions im Zwettlital bei.

Wir gratulieren HR Dr. Mitterecker sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

# Errichtung des Frei- und Hallenbades schreitet zügig voran

Nach wenigen Monaten Bauzeit nimmt das im Zwetttal neu entstehende Frei- und Hallenbad bereits konkrete Formen an. „Wir sind mit den Baufortschritten sehr zufrieden“, so Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner und StR Mag. Werner Reilinger anlässlich einer ersten Zwischenbilanz.

Etwa 80 Prozent der Aufträge wurden bereits vergeben und nach dem derzeitigen Projektstand wird der Kostenrahmen von insgesamt 6,5 Millionen Euro eingehalten. Nach dem offiziellen Spatenstich wurde Mitte Juli mit umfangreichen Erdarbeiten und mit der Entfernung der alten Betonbecken begonnen.

## Teil des Hallenbadtraktes steht bereits

Mittlerweile stehen bereits die Grundmauern des Keller- und Erdgeschoßes sowie ein Teil des Hallenbadtraktes. Mitte Oktober wurde beim Gebäude des Hallenbades bereits mit der Montage der Dachkonstruktion begonnen. Eine Woche später ist im

Bauplan der Montagebeginn zur Herstellung der Glasfas-saden vorgesehen. Auch das Sprungbecken im Außenbereich steht kurz vor der Fertigstellung. Bis Mitte November sollen die Becken im Außenbereich provisorisch mit Wasser befüllt werden, um diese winterfest zu machen bzw. um ein Aufheben der Edelstahlbecken durch Witterungseinflüsse zu verhindern.

Seitens der Stadtgemeinde und der beauftragten Bau-firmen hofft man auf gute Witterungsverhältnisse: Derzeit ist geplant, dass der Rohbau des Hallenbadgebäudes bis Ende November fertig gestellt sein soll. Anschließend kann der Innenausbau im vorgegebenen Zeitrahmen zügig



Auf dieser, ebenfalls am 25. September entstandenen Aufnahme ist die Ausführung des Lüftungsrohres bzw. der Lüftungsinstallationen für den Hallenbadbereich zu sehen.

Bilder: Ing. H. Meisner

während der Wintermonate durchgeführt werden.

Die Fertigstellung der gesamten Frei- und Hallenbadanlage, die auch über

einen Saunabereich und über 40 zusätzliche Parkplätze verfügen wird, ist bis Ende Mai bzw. Anfang Juni 2004 geplant.



Im Rahmen einer gemeinsam mit den Vertretern der Bau-firma und des Architekturbüros am 25. September durchgeführten Baustellenbesichtigung überzeugten sich Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner und die Stadträte Erwin Engelmayr, Andrea Wiesmüller und Wilfried Brocks sowie Bauamts-Projektbetreuer Ing. Hannes Meisner vom Fortschritt der Arbeiten zur Errichtung des Frei- und Hallenbades.

NOVEMBER U. DEZEMBER

## WILD- und GANSLWOCHEN

Jungweine 2003  
aus der Steiermark,  
aus dem Burgenland  
und der Wachau  
als Begleiter!

**Landhotel Bergwirt**  
Fam. Schrammer  
A-6810 Zwettl, Burgenland  
Tel. 02922/2020, 20210  
Fax 02922/20204  
Restaurant u. Jäger



Empfang des Josef-Seliger-Chores im Stadttamt

NETTER BESUCH AUS PLOCHINGEN

## Josef-Seliger-Chor besuchte Sangesfreunde in Zwettl

Im Zeichen der Städte- und Vereinspartnerschaften zwischen Zwettl und Plochingen konnte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner nach dem Besuch des „Sängerbundes Liederkranz 1837 e. V.“ im Oktober nun auch den „Josef-Seliger-Chor Plochingen 1956 e. V.“ in Zwettl begrüßen.

Neben Besichtigungs- und Führungsterminen u. a. im Stift und in der Privatbrauerei Zwettl umfasste das mehrtägige Besuchsprogramm in der Zeit von 2. bis 5. Oktober 2003 auch mehrere öffentliche Auftritte: So erfreute der gemischte „Josef-Seliger-Chor“ am 3. Oktober sowohl die BewohnerInnen des Seniorenzentrums St. Martin als auch des NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheims „Frohsinn“ mit ansprechendem Chorgesang. Am Sonntag, 5. Oktober, beteiligte sich der Chor an der

musikalischen Umrahmung des 9.00 Uhr-Gottesdienstes in der Stadtpfarrkirche. Um die Betreuung der Sangesfreunde aus Plochingen kümmerte sich in bewährter Weise der Zwettler Singkreis unter Leitung von Obmann Franz Eichinger. „Es sind sehr gemütliche und sehr sympathische Leute“, zeigten sich die Mitglieder des Zwettler Singkreises von der Gelegenheit begeistert, die Kontakte zum Plochinger Partnerverein nach längerer Zeit wieder einmal aufzufrischen.



## Stadtchor aus Ferlach zu Besuch

Am 20. September 2003 konnte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner im Stadttamt Zwettl die Mitglieder des Stadtchores Ferlach willkommen heißen. Der Chor aus der Kärntner Heimat von SC Sparkasse Zwettl-Präsident Ing. Erich Peinter zeigte sich von Zwettl und seinen vielen Sehenswürdigkeiten begeistert.

Bilder: Eva Berger



Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner gab Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka nach seiner Operation durch Prim. Dr. Manfred Weissinger die besten Genesungswünsche mit auf den Weg. Bild: Michaela Seyer

## Prominenter Patient im Krankenhaus Zwettl

Von 8. bis 10. September wurde im Krankenhaus Zwettl ein prominenter Patient betreut: Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka unterzog sich bei Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger einem endoskopischen Eingriff.

„Im Frühjahr erst hat Primarius Weissinger meine Schwiiegermutter erfolgreich operiert. Daraufhin habe ich mich kurzerhand entschlossen, auch meine Operation in Zwettl durchführen zu lassen“, so Landesrat Mag. Sobotka.

„Es hat auch alles bestens geklappt“, zeigte sich der Politiker begeistert: „Am Montag bin ich ins Krankenhaus gekommen. Um 17.00 Uhr wurde ich schon operiert und bereits zwei Tage später und bereits zwei Tage später bin ich wieder fit und kann nach Hause gehen. Und das nachdem aus meiner Schulter kirschengroße Verkalkungen entfernt und die Sehneneinrisse genäht wurden, die mir schon jahrelang Beschwerden bereitet haben. Ich konnte mich im wahrsten Sinn des Wortes ‚am eigenen Körper‘ von der ausgezeichneten Arbeit und von den Leistungen dieses Hauses überzeugen.“ Über die anerkennenden Worte freuten sich sowohl der ärztliche Leiter des

Krankenhauses Zwettl, StR Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger, als auch Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner, der Landesrat Mag. Sobotka die besten Genesungswünsche mit auf den Weg gab. „Für die Nachbehandlung werde ich mich heilgymnastischen Maßnahmen in meinem Heimatort Waidhofen/Ybbs unterziehen“, so Landesrat Mag. Sobotka, der unmittelbar nach seiner Entlassung am Mittwoch Vormittag bereits zum nächsten beruflichen Termin eilte.

**Neue Homepage:**  
[www.stmartin.zwettl.at](http://www.stmartin.zwettl.at)

Das Seniorenzentrum St. Martin verfügt über eine neue, sehr informativ gestaltete Homepage: Unter der Adresse [www.stmartin.zwettl.at](http://www.stmartin.zwettl.at) finden Interessenten alles Wissenswerte über das Haus, über das Team und über die vielfältigen Pflegeangebote.

## Offizielle Eröffnung der neu gestalteten Stadtbücherei

Die im Rahmen der Aktion „Stadterneuerung in Niederösterreich“ neu gestaltete Stadtbücherei lädt am Samstag, 13. Dezember 2003, zu einer Eröffnungsfeier und zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Am neuen Standort in der Schulgasse 24 wird auf knapp 300 Quadratmetern ein laufend aktualisierter Bestand von über 10.000 Medien – darunter viele interessante Sach- und Kinderbücher, Zeitschriften, CD-ROMs, Hörbücher usw. – präsentiert.

Die Stadtbücherei ist an diesem Tag von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und neben einer musikalischen Umrahmung wird es am Vormittag eine Lesung des Autors Christoph Mauz für Kinder (voraussichtlicher Beginn: 10.00 Uhr) und am Nachmittag

eine Lesung desselben Autors für Erwachsene (voraussichtlicher Beginn: 16.00 Uhr) geben.

Das genaue Programm wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Die Stadtbücherei Zwettl freut sich auf Ihren Besuch!



Auf Initiative des Kulturreferates präsentierte der Fotoprofi Karl Hausjell faszinierende Bilder aus Indien, darunter auch Aufnahmen des Prunkbaues Taj Mahal, der im Lauf der Jahrhunderte zum märchenhaften Symbol für den indischen Subkontinent geworden ist. Fotomontage: Karl Hausjell

### Bilder aus Indien und aus dem „Reich der Maharajas“

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl lud am Sonntag, 12. Oktober, zu einer imaginären Reise nach Indien ein. Unter dem Titel „Indien – Rajasthan, im Reich der Maharajas“ präsentierte der Reisefotograf Karl Hausjell in der Zwettler Sporthalle eindrucksvolle, im Panoramaformat projizierte Bildimpressionen. Thematisch spannte sich der Bogen dieses Diavortrages von Wüsten- und Landschaftsaufnahmen über architektonisch beeindruckende Paläste und Tempel bis hin zu faszinierenden Tierbildern und einer farbenfrohen Dokumentation des alljährlich im November in der Oase Pushkar gefeierten Vollmondfestes.



Peter Härtling: „Zwettl: Nachprüfung einer Erinnerung“

IM NOVEMBER:

### „Peter Härtling“-Schwerpunkt in der Stadtbücherei

Vor rund 30 Jahren erschien Peter Härtlings autobiographisch geprägtes Werk „Zwettl: Nachprüfung einer Erinnerung“, das am 16. März 1973 auch in Wien präsentiert wurde. Für sein literarisches Lebenswerk erhielt der Schriftsteller Peter Härtling heuer den vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Leipziger Messe vergebenen Deutschen Bücherpreis.

Härtling ist vor allem für seine Kinder- und Jugendbücher bekannt, darunter die preisgekrönten Werke „Oma“, „Ben liebt Anna“ und „Sofie macht Geschichten“. Darüber hinaus veröffentlichte er Gedichte, Erzählungen und Romane wie „Niemsch oder der Stillstand“ und „Herzward“. Am 13. November feiert der 1933 in Chemnitz geborene Peter Härtling seinen 70. Geburtstag. Unter dem Titel „Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus – Zum 70. Geburtstag von Peter Härtling“ gestaltete der Autor Detlef Berentzen ein Hörfunk-Feature, das anlässlich des Geburtstages auf verschiedenen Hörfunksendern ausgestrahlt wird (z. B. am 11. November 2003 im Deutschlandradio um 19.05 Uhr).

Seine Recherchen für dieses einfühlsam gezeichnete Hörfunk-Porträt führten Detlef Berentzen im heurigen Sommer auch nach Zwettl. So hat er mit dem Mikrofon vor Ort viele Originaltöne eingefangen – etwa das Rauschen des Zwettlflusses – und auf den Zwettler Spuren von Peter Härtling ein Gespräch mit der Zeitzeugin Mimi Neunteufel geführt. Anlässlich des „doppelten“ Jubiläums (70. Geburtstag von Peter Härtling und 30. Jahrestag des Erscheinens seines Zwettl-Bandes) widmet die Stadtbücherei dem Schriftsteller im November einen Bücher- und Themenschwerpunkt. Kleine und große Bücherfreunde dürfen sich auf die Begegnung mit dem spannenden und facettenreichen Werk von Peter Härtling freuen.



Heimleiter Dir. Franz Oels (re.) konnte gemeinsam mit den BewohnerInnen des Seniorenzentrums St. Martin anlässlich des „Tages der offenen Tür“ auch Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner und LAbg. Bgm. ÖkR Karl Honeder als Gäste begrüßen.  
Bild: Seniorenzentrum St. Martin

## Tag der offenen Tür in den Zwettler Seniorenheimen

Im Rahmen einer landesweiten Aktion „Tag der offenen Tür in den NÖ Pflegeheimen“ hatten am Samstag, 11. Oktober, auch das Seniorenzentrum St. Martin und das NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Frohsinn ihre Pforten geöffnet und luden die Bevölkerung zu einem Besuch bzw. zum Kennenlernen ein.

### Hauptinteresse galt den Führungen

Zahlreiche Menschen nahmen die Gelegenheit wahr und informierten sich über die Arbeitsschwerpunkte dieser beiden Einrichtungen sowie über die Pflege- und Betreuungsangebote. Besonders gut angenommen wurden die Führungen: Im Seniorenzentrum St. Martin galt das Hauptinteresse der Gäste dem kürzlich neu in Betrieb genommenen Bauteil „Haus 2“ an der Stadtmauer nahe der Klosterstraße.

Heimleiter Dir. Franz Oels konnte an diesem Tag zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter LAbg. Bgm. ÖkR Karl Honeder, Bgm. ÖkR Franz Pruckner, Vbgm. Friedrich Sillipp und Stiftungsobmann Dir. Franz Waldecker. LAbg. Honeder war vom raschen Baufortschritt sichtlich beeindruckt und sagte den Verantwortlichen der Zwettler Bürgerstiftung für die weitere erfolgreiche Entwicklung und rasche Realisierung der für den Bezirk Zwettl so wichtigen dritten Bauetappe mit einer Erhöhung der Bettenkapazität von 80 auf 110 Betten volle Unterstützung zu.

### Ganz neu: „Snoezelen-Raum“

Im „Haus Frohsinn“ freute man sich ebenfalls über das enorme Interesse des Publikums: Neben einer Vorstellung der Pflegeform der „Basalen Stimulation“ konnten sich die Besucherinnen und Besucher über die Arbeit des Hospizvereines Zwettl informieren oder den für Therapie Zwecke neu eingerichteten „Snoezelen-Raum“ besichtigen.

Während im Seniorenzentrum St. Martin das „Café Martini“ zum gemütlichen Verweilen einlud, ließen viele Besucherinnen und Besucher des „Hauses Frohsinn“ den Rundgang mit einem Besuch des hauseigenen Kaffeehauses „s'Plauderstüberl“ gemütlich ausklingen.



Unser Archibild entstand am 8. August 2002 und zeigt den Zustand der Parkgarage nach der ersten Hochwasserkatastrophe. Enorme Wassermengen waren in die Untergeschoße und in den Innenhof eingedrungen. Dank des unermüdlichen Einsatzes der Feuerwehren gelang es, die betroffenen Bereiche wieder trockenzulegen. Im Oktober und November des heurigen Jahres werden die Spätfolgen des Hochwassers erfolgreich behoben.

## Sanierungsarbeiten in der Zwettler Parkgarage

Die Parkgarage in der Zwettler Gartenstraße wurde im vergangenen Jahr durch das Hochwasser schwer in Mitleidenschaft gezogen. Die von den Wasserschäden betroffenen Bereiche und Einrichtungen - darunter die Brandschutzstore, die Elektro- und Sanitärinstallationen sowie die Brandmeldeanlage - müssen dringend saniert werden.

Mitte Oktober wurde mit den erforderlichen Arbeiten zur Behebung der Hochwasserschäden begonnen. Die Stadtgemeinde Zwettl bittet um Verständnis, dass es bei der Benützung der Parkgarage in der Zeit von 13. Oktober bis 28. November 2003 zu Einschränkungen kommt und dass die betroffenen Bereiche, nämlich die Park Ebenen im ersten und zweiten Untergeschoß, gesperrt werden müssen (Termin siehe Kasten unten!) Für die Mieter eines Ta-

ges- oder Dauerparkplatzes werden im Erdgeschoß Ersatzparkplätze zur Verfügung gestellt. Die Stadtgemeinde Zwettl ersucht um Verständnis und verweist auf die gebührenfreien Parkmöglichkeiten gegenüber der Feuerwehrezentrale (Zufahrt Kremserstraße) und am Kampufer (Zufahrt Gartenstraße). Für allfällige Rückfragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter im Stadtamt, Herr Gerhard Resch (02822/503-153), gerne zur Verfügung.

**13. Oktober bis 28. November 2003:  
Sperrung des 1. und 2. Untergeschoßes  
der Zwettler Parkgarage auf Grund von  
Hochwasser-Sanierungsarbeiten!**

## DORFPLATZ IN MOIDRAMS NEU GESTALTET

### Eröffnungsfeier mit musikalischem Fröhschoppen

Der neu gestaltete Dorfplatz in Moidrams stand am Sonntag, 14. September, im Mittelpunkt einer vom Musikverein C. M. Ziehrer musikalisch gestalteten Eröffnungsfeier. Ortsvorsteher Friedrich Jank und Feuerwehrkommandant BI Rudolf Tüchler konnten zu dieser Feier und zum anschließenden gemütlichen Fröhschoppen zahlreiche Gäste begrüßen.

In seinen Begrüßungsworten schilderte Rudolf Tüchler, wie es zur Verwirklichung dieses Vorhabens kam: Die Idee zur Neugestaltung des Dorfplatzes sei bereits im Jahr 2000 geboren worden. Damals habe man überlegt, den im Ortszentrum gelegenen Löschbehälter mit einer Abdeckung zu versehen, um einerseits jegliche Unfallgefahr zu bannen und um andererseits das Löschwasser sauber zu halten. Im Rahmen einer in Moidrams abgehaltenen Versammlung habe man weitere Überlegungen angestellt. Neben der Schaffung eines „Kommunikationszentrums“ für die gesamte Ortsbevölkerung sei es auch darum gegangen, den Platz kinderfreundlich zu gestalten.

In Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Gemeinde habe man in der Folge weitere Planungen durchgeführt und dabei auch die Schaffung eines kleinen Kinderspielplatzes berücksichtigt. Rund 700 Arbeitsstunden waren erforderlich, um alle diese Ideen dann in die Wirklichkeit umzusetzen. Neben der Ortsbevölkerung dankte Rudolf Tüchler insbesondere den Kameraden der Feuerwehr sowie der Stadtgemeinde Zwettl für die Mithilfe und für die Unterstützung. Ein weiterer Dank galt den ortsansässigen Firmen und Ortsvorsteher Fritz Jank.

**Bgm. Pruckner gratulierte** In seinen Grußworten betonte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner, dass die Stadtgemeinde sehr gerne

Unterstützung geleistet habe: „Wenn Menschen zusammenstehen und etwas gemeinsam verwirklichen, dann ist das auch im Interesse der Gemeinde.“ Bgm. Pruckner gratulierte zur Neugestaltung des Platzes und insbesondere zur Schaffung des Spielplatzes und dankte allen Verantwortlichen und der Ortsbevölkerung für das große Engagement.

Im Rahmen einer Gottesdienstfeier nahm Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser die Segnung des Dorfplatzes vor. Auch Pfarrer Kaiser gratulierte herzlich und verglich den neu geschaffenen Platz mit einer Kirche: „Euer Dorfplatz ist ganz a liab's Kircherl: ein wunderbarer Kommunikationsplatz ohne Dach und ohne Mauern, ein heimlicher Gottesdienstort, an dem man wirklich daheim sein darf.“

Gemeinderat Franz Waldecker dankte allen Verantwortlichen für die „aktive Mitarbeit“ und wünschte der Bevölkerung von Moidrams, dass es immer gelingen möge, den „Platz mit Leben zu füllen“.

Abschließend dankte Ortsvorsteher Friedrich Jank nochmals den Kameraden der FF Moidrams sowie dem Musikverein C. M. Ziehrer unter Leitung von Kapellmeister Dir. Josef Paukner und wünschte allen Gästen viel Freude und gute Unterhaltung beim anschließenden Fröhschoppen. Im liebevoll renovierten Gebäude der ehemaligen Viehwaage wurde Kaffee und Kuchen serviert und auch sonst war



Freuten sich gemeinsam mit den Kindern über die gelungene Neugestaltung des Moidramser Dorfplatzes (v. re.): Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser, Bgm. ÖkR Franz Pruckner, Ortsvorsteher Friedrich Jank, GR Franz Waldecker und Feuerwehrkommandant BI Rudolf Tüchler.



Bei Sonnenschein und mildem Herbstwetter probierten die Kinder die neu aufgestellten Spielgeräte aus.

- dank des Zusammenwirkens zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer - an diesem Festtag bestens für das leibliche Wohl der zahlreichen Festgäste gesorgt.

Viele Bewunderer fand auch das von Erwin Dörr in Form einer köstlichen Torte nachgebildete Modell des Moidramser Dorfplatzes.



## Segnung der Ortskapelle Uttissenbach

Die 1769 erbaute Kapelle in Uttissenbach zählt zu den architektonischen Schmuckstücken des Ortes. Im Lauf des heurigen Jahres wurde die Kapelle in zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden generalsaniert.

Am Sonntagnachmittag, 28. September 2003, zelebrierte Pfarrer Mag. Kasimir Tyrka eine Festandacht und segnete das in neuem Glanz erstrahlende Gotteshauses.

Zusammen mit der Ortsbevölkerung konnte Ortsvorsteher Ernst Koppensteiner zu dieser Feier zahlreiche Ehrengäste - darunter Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner sowie die Stadträte Konrad Kurz, Andrea Wiesmüller, Mag. Werner Reilinger, Franz Edelmaier und Erwin Engelmayer - begrüßen. Im Anschluss an eine liturgische Lesung von Gemeinderätin Maria Haider ging OV Koppensteiner auf die Geschichte des Bauwerkes ein und schilderte die heuer durchgeführten Maßnahmen zur Außen- und Innenrenovierung.

Mit einem Kostenaufwand von 16.000,- Euro wurden sowohl die Fassade und die Dacheindeckung sowie das Turmdach, das Fenster und die Eingangstür erneuert als auch umfangreiche Arbeiten im Innenbereich durchgeführt. Hierzu gehörte unter anderem die Erneuerung der Kapellenbänke und der Elektroinstallationen sowie die Verfliesung des mit einer neuen Feuchtigkeitsisolierung ausgestatteten Fußbodens.

Die Gemeinde unterstützte dieses Vorhaben mit einem Kostenbeitrag in Höhe von 10.000,- Euro. Den Restbetrag steuerte die Uttissenbacher Bevölkerung bei, die zusätzlich 1.100 freiwillige und unentgeltliche Arbeitsstunden für „ihre“ Kapelle leistete. Ortsvorsteher Koppensteiner dankte der Stadtgemeinde und insbesondere

der Bevölkerung für die in diesem Zusammenhang erbrachten Leistungen.

Diesem Dank an die Bevölkerung schloss sich als örtlicher Mandatar auch Stadtrat Konrad Kurz an, der das rundum sanierte Bethaus als „Prachtstück“ bezeichnete.

### Bgm. Pruckner: „Enge Verbindung zwischen Land und Stadt“

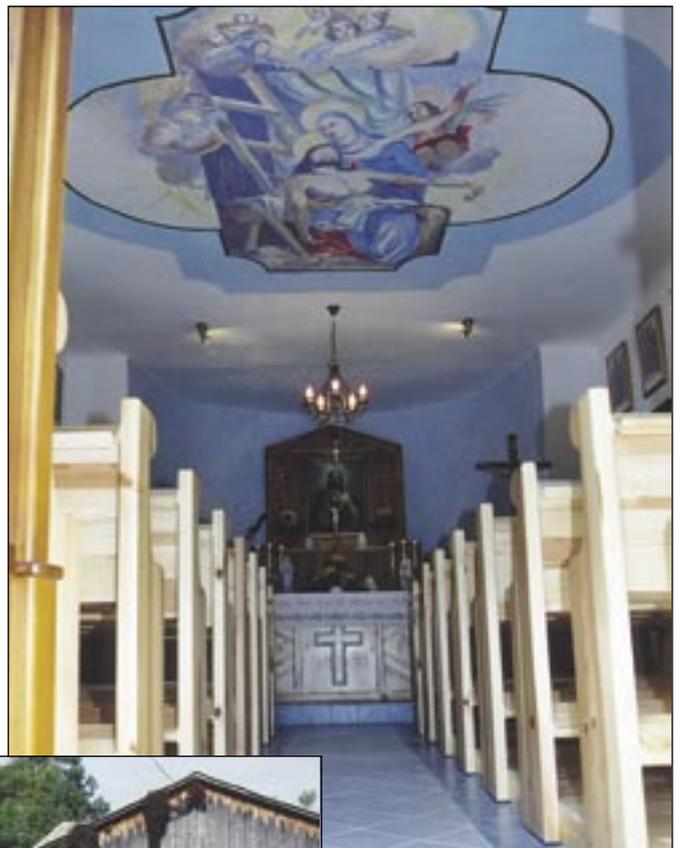
Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner nahm die Gelegenheit wahr, um auf die enge Verbindung „von Land und Stadt“ hinzuweisen und um der Bevölkerung zu diesem erfolgreich abgeschlossenen Vorhaben zu gratulieren.

Wie von Pfarrer Tyrka in seiner Predigt bereits angesprochen, wünschte auch Bürgermeister Pruckner, dass die Kapelle Uttissenbach stets ein Ort der Andacht, der Gemeinschaft und des Gebetes sein möge.

Das anschließende Fest wird vielen in sehr schöner Erinnerung bleiben: Bei herbstlich-milder Witterung und Sonnenschein wurde bis in den späten Nachmittag hinein zu den Klängen des Musikvereines Marbach am Walde gefeiert.



Gruppenfoto der Ehrengäste vor der sanierten Ortskapelle Uttissenbach. Im Bild von links: OV Ernst Koppensteiner, StR Erwin Engelmayer, GR Maria Haider, StR Andrea Wiesmüller, StR Konrad Kurz, Pfarrer Mag. Kasimir Tyrka, StR Franz Edelmaier, StR Mag. Werner Reilinger, Bgm. ÖkR Franz Pruckner und der langjährige Mesner Herbert Jank.



Blick in den renovierten Innenraum der Kapelle: Auf dieser Aufnahme gut zu sehen sind die neuen Sitzbänke und der neu verfliesete Fußboden.



Der Festumzug auf dem Weg zum Feuerwehrhaus: Der Musikverein Marbach am Walde sorgte für die musikalische Umrahmung der Kapellenfeier in Uttissenbach.

Bilder: Erich Koppensteiner

## HAUPTPREIS DER WALDVIERTLER DORFSPIELE

# Kinderspielgerät für Germanns

Wie bereits in unserer letzten Ausgabe berichtet, erreichten die Teams aus Großglobnitz und Germanns bei den „5. Waldviertler Dorfspielen“ mit tollen Leistungen den ersten Platz. Der Hauptpreis, eine Spielkombination mit Korbschaukel, Rutsche und Kletterstangen, fand in Germanns ein dauerhaftes Zuhause und wurde vor allem von den Kindern und Eltern mit viel Begeisterung aufgenommen.

„Es war ein gemeinsamer Erfolg und deshalb haben wir beschlossen, die Spielkombination unserem Nachbarort Germanns zu überlassen“, freute sich die Dorfspiel-Koordinatorin Rita Kolm aus Großglobnitz.

Die tolle Platzierung bzw. die Goldmedaille von Germanns in der Kategorie „Ortsbild“ und das sehr gute Abschneiden der FF Germanns in der Disziplin „Feuerwehr“ waren mit ein Sprungbrett zum Gesamtsieg. Die Germannser Bevölkerung lud im September zu einer ge-

lungenen Übergabefeier ein und der Obmann des Verschönerungsvereines, Josef Grünstäudl, konnte neben dem „Goldmedaillen“-Kinderteam auch Gemeinderat Hermann Hahn und den Hauptverantwortlichen der 5. Waldviertler Dorfspiele, Franz Litschauer aus Göpfritz an der Wild, begrüßen.

Die Feier und das anschließende gemütliche Beisammensein waren geprägt von der Freude der Kinder und Erwachsenen über diesen Erfolg und über den tollen Siegespreis.



Der Obmann des Verschönerungsvereines Germanns, Josef Grünstäudl (2. v. re.), konnte neben dem Kinder- und Jugendteam auch Gemeinderat Hermann Hahn aus Großglobnitz (re.) und den Gesamtorganisator der 5. Waldviertler Dorfspiele, Franz Litschauer (3. v. re.) zur Übergabefeier begrüßen.

Foto: Verschönerungsverein Germanns



### Abschlussfeier für „Dorfspiele“-Team

Für alle, die für Großglobnitz bei den 5. Waldviertler Dorfspielen in Göpfritz an der Wild an den Start gegangen waren, gab es auf Einladung von Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner eine Abschlussfeier. Neben den Dorfspiel-Wettkämpfern und dem Organisationsteam konnte GR Hermann Hahn als weitere Ehrengäste auch Kaplan MMag. Marek Jurkiewicz sowie die Stadträte Andrea Wiesmüller, Mag. Werner Reilinger, Erwin Engelmayer und Konrad Kurz begrüßen. In ihrer Funktion als Dorfspielverantwortliche dankte Rita Kolm den Sportlern für ihren enthusiastischen Einsatz und der Gemeinde für die Einladung. Auch Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner lobte die großartigen Leistungen der Globnitzer „Olympioniken“. Unser Bild zeigt die Ehrengäste mit den Bewerbungsverantwortlichen.

Bild: zVg



Auch Bgm. ÖkR Franz Pruckner, LAbg. Karl Honeder, BSI Leopold Rechberger, LR Mag. Johanna Mikl-Leitner und Bundesrätin Martina Diesner-Wais überzeugten sich von den Informationsangeboten.

Bild: F. Pfeffer

### NÖ Sicherheitstag in Zwettl

Mehrere hundert Schülerinnen und Schüler aus den Bezirken Zwettl, Gmünd und Waidhofen nahmen am Montag, 22. September, in Begleitung ihrer Lehrkräfte am „NÖ Sicherheitstag“ teil, der dieses Mal unter dem Motto „Sicher? Cool!“ stand.

Wichtige Organisationen und Institutionen wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Gendarmerie, ÖAMTC, Zivilschutzverband und Kuratorium für Verkehrssicherheit informierten die Kinder und Jugendlichen, wie man möglichst sicher und unfallfrei durchs Leben kommt.

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich bei den einzelnen, auf dem Gelände des Fleckviehzuchtverbandes aufgebauten Stationen und Infoständen über die Themen „Sicherheit“ und „Hilfe“ informieren. Besonders anschaulich waren die Beispiele aus der Praxis der Rettungs- und Hilfsorganisationen.



Das Ensemble des Tanztheaters „Homunculus“ freute sich am 27. September gemeinsam mit Festivalleiter Stephan Rabl und den Kindern über den gelungenen Auftakt des „szene bunte wähne“-Festivals in Zwettl.

Bild: Andrea Huber/NÖN Zwettl

## Theaterfestival „szene bunte wähne“

Das Theaterfestival „szene bunte wähne“ zählt seit vielen Jahren zu den Fixpunkten im Zwettler Veranstaltungskalender: Auf Einladung des Kulturreferates machte das renommierte Kinder- und Jugendtheaterfestival von 25. September bis 4. Oktober 2003 wieder im Zwettler Stadtsaal Station. Mit einer Besucherquote von 97,94 Prozent erreichten die dargebotenen Produktionen eine hervorragende Auslastung. Die Schulvorstellungen im Zwettler Stadtsaal stießen auf viel Interesse seitens der Schulklassen und Lehrkräfte und insgesamt 1332 Kinder und Jugendliche nutzten die Möglichkeit, um sich von internationalen Ensembles in die spannende Welt des Kinder- und Jugendtheaters entführen zu lassen. Offiziell eröffnet wurde das heurige Festival am Samstag, 27. September, mit dem Stück „Stell dir vor“ des bekannten Tanztheater-Ensembles „Homunculus“. Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner und Kulturstadtrat Mag. Werner Reilinger freuten sich über die positive Resonanz des Publikums und über die Tatsache, dass diese international geprägte Veranstaltungsreihe „seit vielen Jahren auch das kulturelle Geschehen in Zwettl bereichert“. Als begleitende Maßnahme gab es eine spezielle Informationsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer und gemeinsam mit den Schulklassen wurden einzelne Aspekte und Themen im Rahmen von theaterpädagogischen Workshops altersgerecht aufbereitet.



Zeigten sich über die positive Resonanz seitens des Publikums und der Schulen erfreut (v. li. n. re.): Bgm. ÖkR Franz Pruckner, Festivalleiter Stephan Rabl, StR Andrea Wiesmüller, „szene bunte wähne“-Projektkoordinator Guido Wirth und StR Mag. Werner Reilinger



Mehr als 2.225 Jugendliche besuchten die BerufsInfoMesse in der Sporthalle Zwettl.

Bilder: Mag. Franz Weiss

## INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND

# 1. Waldviertler Schul- und BerufsInfoMesse

Die erste Waldviertler Schul- und BerufsInfoMesse in Zwettl war ein voller Erfolg. Über 2.225 Jugendliche, teilweise begleitet von ihren Eltern und LehrerInnen, kamen vom 30. September bis 3. Oktober in die Sporthalle Zwettl.

Neben dem AMS NÖ haben 26 weiterführende Schulen sowie namhafte Unternehmen aus dem Waldviertel – unter anderem die Firmen Stundner, Lagerhaus Zwettl, Firmengruppe Kastner, Leyrer & Graf Bauges., Moeller Gebäudeautomation sowie die Bäcker- und Tischlerinnung - als Aussteller an der Messe teilgenommen. „Die BerufsInfoMesse in Zwettl wurde vom Arbeitsmarkt-

service heuer zum ersten Mal für das gesamte Waldviertel durchgeführt“, so Werner Homrighausen, Landesgeschäftsführer des AMS NÖ. Bis 2002 wurde die Messe „nur“ für den Bezirk Gmünd veranstaltet. „Wir haben mit 2.000 BesucherInnen gerechnet. – Dass diese Erwartungen übertroffen wurden, freut uns sehr“, so Kurt Steinbauer, Leiter des AMS Zwettl.



Die erste Waldviertler BerufsInfoMesse bot jungen Menschen die Gelegenheit, sich umfassend über das Aus- und Weiterbildungsangebot in der Region zu informieren.

## Ärztendienste November/ Dezember 2003

Datum	Ärztensprengel Zwettl	Ärztensprengel Schweigggers	Ärztensprengel Rappottenstein	Ärztensprengel Niedernondorf	Zahnärzte
1./2. Nov.	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Christoph Preißl Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	DDr. Susanne Hoffmann, Waldhausen Tel.: 02877/20077
8./9. Nov.	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Erika Raab, Heidenreichstein Tel.: 02862/52496
15./16. Nov.	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Sybille Ursula Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	DDr. Tawar Kum Nakch, Litschau Tel.: 02865/5150
22./23. Nov.	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Christoph Preißl Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Abdulbaset Atassi, Gmünd Tel.: 02852/54385
29./30. Nov.	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/4	Dr. Michael Bilek, Hoheneich Tel.: 02852/51860
6./7. Dez.	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Sybille Ursula Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Ulrike Schorsch Zwettl Tel.: 02822/53629
8. Dez.	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Sybille Ursula Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Ulrike Schorsch Zwettl Tel.: 02822/53629
13./14. Dez.	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Christoph Preißl Tel.: 02854/203	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth, Zwettl Tel.: 02812/5490
20./21. Dez.	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Sybille Ursula Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Johann Kellner, Ottenschlag Tel.: 02872/7400
24./25. Dez.	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Abdulbaset Atassi, Gmünd Tel.: 02852/54385
26. Dez.	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Abdulbaset Atassi, Gmünd Tel.: 02852/54385
27./28. Dez.	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Christoph Preißl Tel.: 02854/203	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Abdulbaset Atassi, Gmünd Tel.: 02852/54385

### *Apothekendienst in der Stadt Zwettl*

**Apotheke „Zum schwarzen Adler“, Hauptplatz 11, Tel.: 02822/52458**

**1./2. Nov., 15./16. Nov., 29./30. Nov., 13./14. Dez., 27./28. Dez.**

**Kuenringerapotheke, Weitraer Str. 45, Tel.: 02822/53037**

**8./9. Nov., 22./23. Nov., 6./7./8. Dez., 20./21. und 24./25./26. Dez.**

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag 8.00 Uhr.

### Kultur

Konzerte, Theater,  
diverse Veranstaltungen:

Fr., 31. Oktober, 8.00 - 21.00 Uhr  
WTM Zwettl:

**Halloween Einkaufsnacht**

**16.30 Uhr Bieranstich (Freibier)**

**17.00 Uhr Süßes oder Saures**

Kinder treffen sich vorm Alten Rathaus

**19.00 Uhr Rocky Horror Picture Show**

**20.00 Uhr Halloween-Disco mit**

**DJ pmc**

**21.00 Uhr Preisverleihung**

**22.00 Uhr Halloween –**

**Feuerwerk**

vor dem Alten Rathaus



So., 2. November, 19.30 Uhr

Diapanorama Show:

**Mit dem Fahrrad von Wien zum**

**Polarkreis**

Stadtsaal Zwettl

Do., 13. November, 19.00 Uhr

Vortrag VHS Zwettl

**Körper-Geist-Seele**

Seniorenzentrum St. Martin

Fr., 14. November, 16.00 - 3.00 Uhr

**Lange Nacht des Films**

Blaugelbe Zwettl

Fr., 14. November, 18.30 - 21.30 Uhr

**Eisdisco**

Kunsteisbahn Zwettl

Fr., 14. November und

Sa., 15. November, jeweils 20.00 Uhr

**Leopoldkonzert des C. M. Ziehrer**

Stadtsaal Zwettl

Mi., 19. November, 19.30 Uhr

Jeunesse Zwettl:

**Hommage à Franz Schubert**

**zum 175. Todestag**

**mit Katalin Mezö, Mario Eder,**

**Gabriele Kramer-Webinger,**

**Viktor Teufmayr**

Barocksaal Stift Zwettl

Fr., 21. November, 19.30 Uhr

**Konzert der Zwettler Vocalisten**

unter Mitwirkung der Zwettler

Sängerknaben

Seite 20

Stadtpfarrkirche Zwettl

Fr., 21./Sa., 22. November und

Fr., 28./Sa., 29. November,

jeweils 20.00 Uhr

**9. Bunter Abend der Theatergruppe**

**Zwettl**

Stadtsaal Zwettl

So., 23. November, 10.30 Uhr

**Gottesdienst mit dem Vokalensemble**

**„Capella clara vallis“**

Stiftskirche Zwettl

Sa., 29. November und

So., 30. November, 9.00 - 17.00 Uhr

**Weihnachtsausstellung**

Caritas Tagesheim, Landstraße 2

So., 30. November, 14.00 Uhr

**Adventstunde „Ein Licht strahlt auf“**

mit den Mini Voces sowie mit Kindern

der Volksschulen Rieggers, Rosenau

und Jagenbach

Pfarrkirche Rieggers

So., 30. November, 20.00 Uhr

**Kunstgespräch mit Oswald Stimm**

Blaugelbe Zwettl

Do., 4. Dezember, 19.00 Uhr

Vortrag VHS Zwettl

**Wer war Adam? Halbzeit der Evolution**

Seniorenzentrum St. Martin

Sa., 6. Dezember, 19.30 Uhr

Dance Empire International präsentiert

die Weihnachtsshow:

**„Christmasdreams“**

Stadtsaal Zwettl

So., 7. Dezember, 17.00 Uhr

**Matinée- Johannes W. Zinke**

Blaugelbe Zwettl

Fr., 12. Dezember, 18.30 - 21.30 Uhr

**Eisdisco, Kunsteisbahn Zwettl**

So., 14. Dezember, 14.00 Uhr

**Feierstunde im Advent**

Mitwirkende: Hirtenspiel mit den Kin-

dern der Volksschule

Kirchenchor Oberstrahlbach, Zwettler

Hornquartett, Jugendchor Oberstrahl-

bach, verbindende Worte: P. Daniel

Pfarrkirche Oberstrahlbach

So., 14. Dezember, 14.00 Uhr

**Adventfeier**

Gedichte: Angela Oberreuther

Bläsergruppe Jagenbach

Gasthaus Hofbauer Jagenbach

So., 14. Dezember, Beginn 15.00 Uhr

**Advent im Körnerkasten**

Mitwirkende: Musikverein Marbach am

Walde, Jugendsinggruppe Marbach am

Walde

Körnerkasten Rottenbach

So., 14. Dezember, 16.00 Uhr

**Besinnlicher Advent in Großglobnitz**

Mitwirkende: Kinder der Volksschule

Großglobnitz, Zwettler Singkreis

Pfarrkirche Großglobnitz

So., 14. Dezember, 16.00 Uhr

**Laternenwanderung zur**

**Waldweihnacht**

(Alte Sandgrube, Friedersbach)

Treffpunkt: Hotel Schweighofer,

Friedersbach

So., 21. Dezember 14.00 Uhr

**Besinnliche Adventstunde**

Mitwirkende: Schüler der Volksschule

Friedersbach, Musiker des

Musikvereines C. M. Ziehrer,

Kirchenchor Friedersbach

Pfarrkirche Friedersbach

So., 21. Dezember, 16.00 Uhr

**Laternenwanderung der Naturfreunde**

**Zwettl in den Demutsgraben,**

Treffpunkt: Kunsteisbahn

So., 21. Dezember, 17.00 Uhr

**Adventkonzert mit Quintbrass**

Stadtpfarrkirche Zwettl

### Advent Stift Zwettl

Der Adventmarkt im Abteihof ist an

Samstagen von 14.00 - 18.00 Uhr

und an Sonntagen und Feiertagen von

10.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Während der Öffnungszeiten finden

folgende Ausstellungen statt:

**Krippenausstellung** u. a. mit der

berühmten Stift Zwettler Bachlehner

Krippe - Jugendherberge Stift Zwettl,

Eintritt frei

**Advent im offenen Atelier:**

Karl Moser stellt seine neuesten Werke

im Stephaneum aus. Eingang Gärtnerei.

Eintritt frei

**Sa., 6. Dezember, 14.00 - 15.30 Uhr**

Für Kinder im Volksschulalter:

**Adventliche Kinderführung** durch die

Räumlichkeiten des Klosters unter dem Titel „Bereitet dem Herrn den Weg“  
 Voranmeldung notw. 02822/550-17  
 15.00 Uhr: **Turmblasen** mit der Bläsergruppe Klopff im Abteihof  
 16.00 Uhr: **Nikolausregen** in der Stiftskirche  
 Jedes Kind wird gesegnet und erhält ein Geschenk.

**So., 7. Dezember, 10.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit dem Kinderchor der Musikschule Zwettl in der Stiftskirche  
 15.00 Uhr: **Turmblasen** im Abteihof  
 16.00 Uhr: **Stubenmusik** mit Hackbrett und Bassgeige im Festsaal

**Mo., 8. Dezember, 10.30 Uhr**  
**Gedenkgottesdienst** für den Stiftsorganisten Viktor Adolf (20. Todestag) mit den Zwettler Vocalisten, Zwettler Sängerknaben und der Schola Zwettlensis in der Stiftskirche  
 15.00 Uhr: **Turmblasen** mit der Bläsergruppe Klopff im Abteihof  
 16.30 Uhr: **Lieder zum Hören und Mitsingen mit Conny Lipp und Andrea Weisgrab** im Festsaal

**13. Dezember**  
 15.00 Uhr: **Turmblasen** mit der Bläsergruppe Klopff im Abteihof

**14. Dezember**  
 10.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Schülern der Musikschule Zwettl, Klasse Kramer-Webinger, in der Stiftskirche  
 15.00 Uhr: **Turmblasen** mit der Bläsergruppe Klopff im Abteihof  
 16.00 Uhr: **Lichterkonzert** „Alte und Neue“ Weihnachtsmusik auf der berühmten Egedacher-Orgel - Johannes Bigenzahn, Gabriele Kramer-Webinger – Zwettler Vocalisten – Zwettler Sängerknaben

## Advent Rosenau

**Fr., 28. November bis So., 14. Dezember**  
**Exklusive Handwerkskunst in Schloß Rosenau**

**Adventkonzerte in der Schlosskirche Rosenau**

**Sa., 29. November, 17.00 Uhr**  
**Konzert der Musikschule Krassimira Kerezova**  
 Eintritt: € 7,-

**Sa., 6. Dezember, 17.00 Uhr**  
**Gesprächskonzert vom Geist der Freimaurerei**  
 Eintritt: € 7,-

**Sa., 13. Dezember, 17.00 Uhr**  
 Lieder & Gedanken zum Advent  
 „s Joahr geht auf Weihnachten zua“  
 mit Andreas Jaksch  
 Eintritt: € 7,-



## Ausstellungen

**bis 30. Dezember**  
**Ausstellung mit Werken von Lydia Dürr**  
 Bezirkshauptmannschaft Zwettl

**bis 30. Dezember**  
**Aquarellbilder von Helmut Hunger**  
 Seniorenzentrum St. Martin

**Fr., 21. November, 20.00 Uhr**  
 Vernissage:  
**Pamela Ecker, Philipp Hasebwanter, Gina Müller, Katarina Schmidl und Gerlinde Zeilner**  
 Blaugelbe Zwettl (Ausstellung bis 14. Dezember)

## Hilfswerk

**Hilfswerk Kinderkreative Zwettl**  
 Kursbeginn: jeweils 16.00 Uhr  
 Kindernest Zwettl, Hauensteinerstr. 15  
 Kosten: €3,50 plus Materialkosten (Malschürzen und Schere mitnehmen)  
 Tel.: 02822/54222-206  
 Referentin: Monika Bayer- Anmeldung bis Freitagmittag vor dem Kurs

**Mo., 10. November., 16.00 Uhr**  
**Sterne und Herzen mit Gewürzdekoration** (ab 4 Jahren)

**Mo., 24. November., 16.00 Uhr**  
**Glanzvoller Schmuck aus Folie** (ab 4 Jahren)



**Mo., 15. Dezember**  
**Weihnachtsengel schweben zur Erde** (ab 5 Jahren)

**Di., 11. November und 2. Dezember**  
**Fantasievolles Malen mit Kindern, für Kinder von 6 - 10 Jahren**  
 Kursbeginn: jew. 15.00 Uhr (ca. 1,5 Std.)  
 Referentin: Gabriele Pfalz-Weißenhofer, Maltherapeutin  
 Kosten: per Nachmittag € 4,- und Materialkosten  
 Tel.: 02822/54 222-206

**Erwachsenenkurs**  
 Kostenbeitrag: Mitglieder € 5,- Nichtmitglieder € 6,- u. Materialkosten  
 Tel.: 02822/54222-206  
 Hermine Kreutzer 02823/258 od. 0664/3741201  
 Referentin: Eveline Lebinger  
 Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen Kurstermin!

**Di., 18. November., 20.00 Uhr**  
**Kerzen für den Adventkranz gießen**

**Di., 9. Dezember, 20.00 Uhr**  
**Strohsterne** (eine alte Technik neu entdeckt)

**ab 6. November, 14.00 Uhr**  
**jeden Donnerstag Clubnachmittag**



**Gerhard Liebenauer**  
 HAFNERMEISTER  
 FLIESENLEGERMEISTER



**INDUSTRIESTR.1, 3910 ZWETTL-NÖ**  
 TEL.: 02822/54 301, FAX: 02822/54 301-4, MOBIL: 0664/33 27 077  
 E-MAIL: liebenauer@utanet.at, HOMPAGE: www.liebenauer.at

## Bildungshaus

Anmeldungen und nähere Auskünfte unter Tel.: 02822/550-25 und 26  
www.stift-zwettl.at

**Do., 6., 13., 20. und 27. November, jeweils 19.00 bis 21.30 Uhr**  
**Zeichnen und Malen mit Karl Moser**  
Leitung: Karl Moser  
Kursbeitrag: € 70,-  
Anmeldeschluss: 30. Oktober

**Mi., 12. November, 19.30 Uhr**  
Informationsabend:  
**Bösewichte - oder die Kultur der Niedertracht** mit Prof. Dr. Roland Girtler  
Kursbeitrag: € 6,-

**Mi., 19. November, jeweils 19.30 Uhr**  
Seminar an drei Abenden  
**Homöopathie für Laien - homöopathische Hausapotheke**  
Leitung: Dr. Bernhard Schmid  
Kursbeitrag: € 40,-  
Anmeldeschluss: 11. November  
Weitere Termine 26.11. u. 3.12

**Fr., 21. November, 20.00 Uhr**  
Abend für Paare:  
**Beziehungstankstelle: „Was mich bewegt...“**  
Begleitung: Annemarie u. Franz Mollner  
Kursbeitrag: € 14,- pro Paar  
Anmeldeschluss: 14. November

**Do., 11. Dezember, 9.00-11.00 Uhr**  
**Geburtsvorbereitung und Nachsorge**  
Leitung: Barbara Schörpf-Breiteneich  
Kursbeitrag: € 11,-

**Sa., 13. Dezember, 10.00 - 18.00 Uhr**  
**u. So., 14. Dezember, 9.00 - 16.00 Uhr**  
Kurs:  
**Gesund werden und gesund bleiben mit Qi Gong**  
Leitung: Dr. Wolfgang Kernbauer  
Kursbeitrag: € 150,-  
Anmeldeschluss: 1. Dezember

**Mi., 17. Dezember, 20.00 Uhr**  
**Frauenliturgie**  
Nähere Informationen unter 02822/52222  
Mag. Brigitte Mayerhofer-Sebera

## Frauenberatung

**Frauenberatung Zwettl**  
Galgenbergstraße 2  
3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52271  
Fax: 02822/52271-5  
www.frauenberatung.zwettl.at

**Sa., 8. November, 10.00 - 17.00 Uhr**  
**Kommunikation im Berufsleben**  
Leitung: Mag. E. Eckhart  
Kostenbeitrag: € 50,-

**Do., 13. November, 18.00 Uhr**  
**Teilleistungsschwäche bei VS Kindern**  
Leitung: Sylvia Puchinger  
Kostenbeitrag: € 5,-

**Fr., 14. November, 18.00 Uhr**  
**Tschech.- Österr. Frauentreffen**

**Sa., 15. November und So., 16. November, 10.00 - 16.00 Uhr**  
**Betriebssystem Linux**  
Leitung: Ulrike Faltin  
Kostenbeitrag: € 100,-  
(Schülerinnen € 30,-)

**Di., 2. Dezember, 19.00 - 21.00 Uhr**  
Diskussionsabend mit Impulsreferat  
**„Zum Ende des Patriarchats“**

**Do., 4. Dezember, 19.00 Uhr**  
**Hawaii hat viele Gesichter**  
Leitung: Mag. S. Körbler  
Kostenbeitrag: € 5,-



## Sport

**So., 2. November, 10.30 Uhr**  
Fußball Landesliga U 14  
**SC Sparkasse Zwettl : SG Horn/ St. Bernhard**  
Zwettltalstadion



**Sa., 8. November, 15.00 Uhr**  
Volleyball -1. Klasse Herren Nord  
**SG Zwettl/Arbesbach : Krems/Wölbling**  
Sporthalle der BHAK Zwettl

**Sa., 15. November, 14.00 Uhr**  
1. NÖ Fußball-Landesliga  
**SC Sparkasse Zwettl : Langenrohr**  
Zwettltalstadion



**Sa., 15. November, 15.00 Uhr**  
Volleyball – 1. Klasse Herren Nord  
**SG Zwettl/Arbesbach : Horn/Hollabrunn**  
Sporthalle der BHAK Zwettl

**Sa., 22. November, 16.00 Uhr**  
Fußball Landesliga U 14  
**SC Sparkasse Zwettl : SG Gr. Riedenthal/Kirchberg**  
Zwettltalstadion

**So., 30. November 2003**  
**Betriebeturnier der Stadtgemeinde Zwettl**  
Sporthalle Zwettl

**So., 7. Dezember 2003**  
**Orteturnier der Stadtgemeinde Zwettl**  
Sporthalle Zwettl

**Sa., 13. Dezember, ab 13.00 Uhr**  
**Fußball-Nachwuchsturnier des SC Sparkasse Zwettl**  
Sporthalle Zwettl

**So., 14. Dezember, ab 9.00 Uhr**  
**Fußball Nachwuchsturnier des SC Sparkasse Zwettl**  
Sporthalle Zwettl

ZWETTLER ADVENT 2003

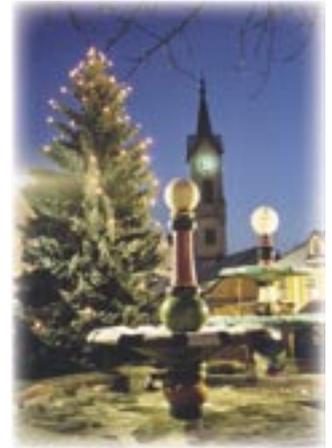
## „Adventzauber“ mit Finnland, Slowenien und dem Erzgebirge

In der Zeit von 5. bis 8. und 12. bis 14. Dezember 2003 findet auf dem Zwettler Hauptplatz wieder der vom Wirtschafts- und Tourismuskmarketing Zwettl mit Unterstützung der Gemeinde veranstaltete Adventmarkt statt.

Neben typischen Waldviertler Spezialitäten bietet der stimmungsvolle Adventmarkt rund um den Hundertwasserbrunnen auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit vielen Aktivitäten für Jung und Alt. Das Angebot reicht von Pony- und Kutschenfahrten bis hin zu stimmungsvollen musikalischen Beiträgen. Beim Zwettler Advent 2003 werden sich drei europäische

Weihnachtsregionen mit landestypischen Produkten und Kunsthandwerksartikeln präsentieren: Neben Finnland und Slowenien werden auch wieder Vertreter aus dem deutschen Erzgebirge an der Gestaltung des Zwettler Advents 2003 mitwirken. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine ganze Bandbreite an kulinarischen Spezialitäten (z. B. Räucherlachs aus Finnland,

Folienkartoffeln mit Kräutersauce) und attraktiven Produkten (z. B. Nussknacker und Holzspielzeug aus dem Erzgebirge, Leinenprodukte aus Slowenien usw.) freuen.



Impressionen vom „Zwettler Advent“ 2002



### Öffnungszeiten:

5. - 8. und 12. -14. Dezember 2003

Fr., jeweils von 14.00 - 18.00 Uhr, Sa., So. u. Feiertag von 10.00 - 18.00 Uhr

Hier eine kurze Programmvorschau (Das genaue Detailprogramm wird noch rechtzeitig mittels Postwurf bekanntgegeben!)

**Eröffnung:** Freitag, 5. Dezember 2003, 17.00 Uhr mit Landesrat Ernest Gabmann  
täglich am Markt: 15.00 Uhr: „Weihnachtskonzert“ am Adventmarkt: Schulchöre, Musikgruppen und Gesangsvereine musizieren und singen zur Adventzeit  
Ponykutschenfahrten  
Krippenausstellung

### Kinderprogramm:

Fr., 5. Dezember 2003,

16.00 Uhr: „Der Nikolaus kommt“

So., 7. Dezember 2003,

14.00 bis 17.00 Uhr: „Sternenzauber“ - Weihnachtsbastel-ecke im Alten Rathaus

Mo., 8. Dezember 2003,

14.00 bis 17.00 Uhr: Kinderprogramm im Alten Rathaus

Kontaktadresse des Veranstalters: Wirtschafts- und Tourismusmarketing Zwettl (Hauptplatz 4, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/503-129, Fax: 02822/515 08), Mail: [touristinfo.zwettl@wvnet.at](mailto:touristinfo.zwettl@wvnet.at)



## Jubiläumsfeier „50“



„20 Jahre Firma Schulmeister“ und „125 Jahre Buchdruck in Zwettl“: Otto und Herta Schulmeister (links, mit Urkunde) mit Mitarbeitern und Ehrengästen.

### Jubiläumsfeier

#### „20 Jahre Firma Schulmeister“

Die Firma Schulmeister lud am Samstag, 27. September 2003, zu einer doppelten Jubiläumsfeier ein: Mit einem abwechslungsreichen Programm wurden im Beisein von zahlreichen Gästen die Jubiläen „125 Jahre Buchdruck“ und „20 Jahre Firma Schulmeister“ gefeiert. Seniorchef Otto Schulmeister konnte zahlreiche Gratulanten begrüßen: Gemeinsam mit BH-Stv. ORR Dr. Josef Schnabl übermittelten auch Bgm. ÖkR Franz Pruckner, Landesinnungsmeister KR Gerhard Radinger und der Bezirksstellenobmann der Wirtschaftskammer Zwettl, Rudolf Wunsch, der Familie Schulmeister und allen Beschäftigten herzliche Glückwünsche. Letzterer würdigte die unternehmerischen Verdienste und überreichte Herta und Otto Schulmeister eine Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer.

Aber auch ein Teil der 14 MitarbeiterInnen wurde für seine Firmentreue geehrt. Mit 20 Jahren Firmenzugehörigkeit zählen Johann Pritz und Ingrid Haslinger zu den Mitarbeitern „der ersten Stunde“. Ing. Herbert Zettel, Harald Adolf und Veronika Hofmann sind seit 15 Jahren in dem Zwettler Familienbetrieb beschäftigt.

Die jungen Musiker von „stoahoat & bazwoach“ und „Comedian 3-xang“ sorgten für die musikalische Umrahmung. Der Künstler Karl Moser malte mit den Kindern, während ein Farbholzschnitt des Künstlers Willibald Zahrl zugunsten des Caritas Tagesheimes „in Druck“ ging. Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung konnten sich die Gäste über das Leistungsspektrum der Druckerei und der Buch- und Papierhandlung informieren. Mittlerweile wird der Betrieb von Tochter Heidi und Sohn Martin weitergeführt. Nochmals herzliche Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft!

Mit einer von Kaplan MMag. Marek Jurkiewicz zelebrierten Festmesse und einem ganztägigen Festprogramm feierten die Bewohnerinnen und Bewohner der Burggasse, Forstgasse und Kreuzgasse gemeinsam mit vielen geladenen Gästen das 50-jährige Bestehen ihrer Siedlungsgemeinschaft.

Zur perfekt geplanten Jubiläumsfeier, die am 11. Oktober in der Großgarage der Rot Kreuz-Bezirksstelle Zwettl stattfand, konnte Franz Eichinger in seiner Funktion als Organisator des Festes zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Der Vertreter der Siedlungsgenossenschaft „Frieden“, Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Vinzenz Pippich, übermittelte herzliche Glückwünsche. Als Zeichen der Anerkennung für besondere Verdienste zum Wohle der Siedlungsbevölkerung überreichte er Franz Eichinger das von der Siedlungsgenossenschaft verliehene „Goldene Ehrenzeichen“. Gleichzeitig ernannte er den Geehrten zum „Obmann“ der Siedlungsgemeinschaft.

Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widemann und LAbg. Bgm. ÖkR Karl Honeder würdigten in ihren Grußworten den „Gemeinschaftsgeist“ und die gemeinsam erbrachten Leistungen. Die „Freude über das Geschaffene“ sei auch heute noch deutlich spürbar, so LAbg. Honeder, der die Frie-

den-Siedlung als „Stadtteil mit hoher Lebensqualität“ bezeichnete und der abschließend wünschte, „dass die Siedlung den Menschen weiterhin Heimat bleiben möge.“ In seiner Festrede schilderte Bgm. ÖkR Franz Pruckner die Bemühungen der Gemeinde, den Bau von Eigenheimen zu fördern. Nicht zuletzt aufgrund der damals mit 45,- Schilling pro Quadratmeter sehr günstigen Grundstückspreise, habe sich in der Gründungszeit der „Frieden-Siedlung“ eine „Chance für junge Familien“ ergeben, in einer „kinderfreundlichen Umgebung“ ein Eigenheim zu errichten. Abschließend würdigte Bgm. Pruckner die „gemeinsamen Anstrengungen“ und wünschte allen Bewohnern eine „weiterhin erfolgreiche Entwicklung und eine friedliche Zukunft“.

Im Anschluss daran nahm Kaplan MMag. Jurkiewicz die Segnung der Siedlungshäuser vor. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde eine liebevoll aufbereitete Fotoausstellung mit historischen und aktuellen

**Schulmeister**  
Ges.m.b.H. 02822/52834  
02822/53767

**20 Jahre  
Firma  
Schulmeister**

**BUCH & PAPIER**  
BEI IHREM FACHMANN

**A-3910 Zwettl, Schulgasse 17**

[www.buch-schulmeister.at](http://www.buch-schulmeister.at)  
[www.druckerei-schulmeister.at](http://www.druckerei-schulmeister.at)

**DRUCK & KOPIE**  
BEI IHREM DRUCKER

## 0. Jahre Frieden-Siedlung“

Aufnahmen präsentiert. Ältere Siedlungsbewohner schilderten Anekdoten und Episoden aus den Tagen der Bautätigkeit. Auf viel Interesse stieß die Ausstellung der alten, in der Gründungszeit verwendeten Werkzeuge.

Abgerundet wurde das Programm durch eine Tombola sowie durch ein humorvolles Rätselspiel und einen Wettbewerb im Preisschnapsen. Im Rahmen eines geselligen Beisammenseins konnte man bei Kaffee, Getränken und Mehlspeisen gemütlich plaudern.

Im Namen der Siedlungsbevölkerung und der Gäste möchten wir an dieser Stelle dem gesamten Organisationsteam der Siedlungsgemeinschaft „Frieden“ und insbesondere Franz Eichinger und seiner Familie für ihr Engagement danken!



An der gleichen Stelle, von der aus die Siedlungshäuser 1962 erstmals gesegnet wurden, fanden sich die Siedlungsbewohner und die Ehrengäste am 11. Oktober zusammen, um der neuerlichen Segnung durch Kaplan MMag. Marek Jurkiewicz beizuwohnen.



Im Jahr 1953 wurde mit der Errichtung der „Frieden-Siedlung“ begonnen. Das zum Bau freigegebene Areal wurde in Bauparzellen unterteilt und die Siedlung anschließend in drei Straßenzügen zu je 16 Häusern angelegt. Unter mühsamen Arbeitsbedingungen entstanden in den folgenden Jahren insgesamt 48 Einfamilienhäuser. Die gezeigte Luftaufnahme aus der „Pionierzeit“ der Frieden-Siedlung stammt aus dem Archiv der Familie Hofbauer-Pauer und datiert vom 4. September 1958.

## Zeitschrift „Das Waldviertel“: Neue Ausgabe mit Beitrag über Zwettl

Die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift „Das Waldviertel“ widmet sich historischen, volkskundlichen und kulturellen Themen und bietet eine Fülle an Informationen für die an der Geschichte, Entwicklung und Literatur des Waldviertels interessierten LeserInnen.

Das im Dezember erscheinende Heft 4 enthält einen interessanten Artikel von Mag. Nikolaus Hofer über „Archäologische Grabungen auf dem Areal der Bürgerspitalsstiftung in Zwettl NÖ“. Für die inhaltliche Qualität zeichnet ein hochkarätiges Redaktionsteam von Wissenschaftlern, Fachleuten und Gastautoren unter Leitung von Dr. Erich Rabl verantwortlich.

Interessenten können gerne ein kostenloses Probeheft und Prospekte anfordern. Das Jahresabonnement für vier Hefte kostet 25,50 Euro (Studenten: 12,75 Euro; Einzelheft: 7,- Euro). Bestell- und Kontaktadresse: Zeitschrift „Das Waldviertel“, A-3580 Horn, Postfach 1, Tel. 02982/3991 (ab 15 Uhr), E-Mail: [e.rabl@aon.at](mailto:e.rabl@aon.at), Homepage: [www.daswaldviertel.at](http://www.daswaldviertel.at).

### Weihnachtsshow im Stadtsaal: „Christmasdreams“

Am 9. Dezember gastiert das Tanzensemble „Dance Empire International“ mit einer Weihnachtsshow im Zwettler Stadtsaal. Die im Rahmen einer Österreich-Tournee gezeigte Produktion trägt den Titel „Christmasdreams“ und bietet eine Mischung aus Gesang, Tanz und Akrobatik. Veranstaltungsbeginn ist um 19.30 Uhr. Karten für diesen „weihnachtlichen“ Tanz- und Musikabend sind im Vorverkauf erhältlich: Dr. Josst, Tel. 02822/52323; Tickettelefon: 02742/34733 oder [office@dance-empire.at](mailto:office@dance-empire.at) sowie bei allen Raiffeisenbanken (Clubermäßigung).

75-JAHR-JU

## Segnung des re

Am 14. September 2003 lud die Freiwillige Feuerwehr Eschabruck zu einer mehrfachen Feier ein: Im Rahmen des „Sturmheurigen“ wurde neben dem 75-jährigen Bestehen der Wehr auch die Segnung des frisch renovierten Feuerwehrhauses gefeiert. Gemeinsam mit der Bevölkerung nahmen zahlreiche Ehrengäste sowie Vertreter der benachbarten Feuerwehren an dieser stimmungsvollen Veranstaltung teil.

Feuerwehrkurat Pfarrer Ludwig Hahn zelebrierte eine Feldmesse und segnete das in vielen freiwilligen Arbeitsstunden renovierte Feuerwehrhaus. Als musikalischer Gast stellte sich der Gesangsverein Waldhausen ein, der für die musikalische Gestaltung der Messe sorgte.

**Geschichtlicher Rückblick**  
Feuerwehrkommandant BI Franz Rauch gab einen Rückblick auf die geschichtliche Entwicklung der FF Eschabruck und erinnerte an die früheren Kommandanten der am 4. November 1928 gegründeten Wehr. Ein langer Weg führte von der Anschaffung des ersten, pferdegezogenen Handspritzenwagens (1928) bis hin zur Errichtung der beiden Löschteiche in den Jahren 1953 und 1980 und zur Anschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges (1985) sowie einer neuen Tragkraftspritze (2001). Das erste Feuerwehrhaus wurde 1933 als Zubau zum ehemaligen Waaghaus errichtet. 1975 wurde dann an der Stelle eines abgerissenen Gemeindehauses ein neues Feuerwehrhaus errichtet.

Anlässlich des 75-Jahr-Ju  
Gemeindenachrichten 5 / 2003



Gemeinsam mit ihren Lehrkräften dürfen sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Oberstrahlbach über die Auszeichnung als „Schutzengel-Schule“ freuen. Unser Bild entstand im Anschluss an die Überreichung der Urkunde und T-Shirts und zeigt die Schulkinder mit (v. li. n. re.) FL Regina Weiß, GR Franz Schaden, LABg. Bgm. Karl Honeder, Vbgm. Friedrich Sillipp, OV Anton Böhm und Pater Daniel Gärtner. Foto: F. Pfeffer

### Volksschule Oberstrahlbach ist „Schutzengel-Schule“

Die „Aktion Schutzengel“ war auch heuer wieder ein voller Erfolg. An der von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierten Aktion haben sich mehr als 50.000 Kinder und Erwachsene beteiligt. Insgesamt wurden über 350 Schulen als „Schutzengel-Schule“ nominiert. Gewinner war in jedem Bezirk die Schule, die im Verhältnis zu ihrer Schülerzahl die meisten Einsendungen vorweisen konnte. Entscheidend war also nicht, wie groß eine Schule ist, sondern wie aktiv die Schüler und Schülerinnen bei der „Aktion Schutzengel“ mitgemacht haben. Im Bezirk Zwettl hat die Volksschule Oberstrahlbach die Auszeichnung erhalten. LABg. Bgm. Karl Honeder, der zuständige Referent für Volksschulen, Vizebürgermeister Friedrich Sillipp, und die örtlichen Vertreter überreichten Direktor Wolfgang Weiß die Urkunde und die Kinder konnten sich über ein „Schutzengel“-T-Shirt freuen.

BILÄUM DER FF ESCHABRUCK

## renovierten Feuerwehrhauses



Unser Gruppenfoto mit den Vertretern der FF Eschabruck und den Ehrengästen wurde vor dem renovierten Feuerwehrhaus aufgenommen. Auf dem Bild von links nach rechts zu sehen sind: OV Josef Dirnberger, StR. Konrad Kurz, VM Andreas Lintner, Kdt. BI Franz Rauch, Kdt.-Stv. HBM Markus Ebner, GR Rudolf Assfall, Pfarrer Ludwig Hahn, Abschnittskdt. BR Willibald Burger und HV Franz Bretterbauer.

Bilder: Egon Weissheimer



Stadtrat Konrad Kurz übermittelte die Glückwünsche der Gemeinde und dankte den Kameraden der FF Eschabruck unter Leitung von Kdt. BI Franz Rauch für ihre Motivation und Einsatzbereitschaft.

biläums wurde heuer der ehemalige Agrarraum neben dem Feuerwehrhaus saniert und ein Büro- und Mannschaftsraum eingerichtet. Weiters wurde das Dach neu hergestellt sowie die komplette Fassade renoviert.



auch weiterhin ein Ansporn sei, die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Eschabruck mitzugestalten.

Stadtrat Konrad Kurz und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Willibald Burger dankten den 24 aktiven FF-Männern und sieben Reservisten für ihren unermüdlischen Einsatz und für die vielen freiwillig geleisteten Stunden.

Mit einem gemütlichen Beisammensein im Rahmen des „Sturmheurigen“ fand die gelungene Veranstaltung ihren Ausklang.

### Dank an die Stadtgemeinde

Kommandant BI Franz Rauch dankte der Stadtgemeinde für die finanzielle Unterstützung und wünschte sich für die Zukunft, dass der Einsatzwille weiter erhalten bleibe und dass es der Jugend



Kommandant HBI Johannes Hofbauer (re.) und Kommandant-Stv. HBM Wilhelm Kretschmer (li.) freuen sich über das gebrauchte erworbene Tanklöschfahrzeug, das dazu beiträgt, die Einsatzbereitschaft der FF Stift Zwettl zu erhalten.

Foto: Franz Bretterbauer

### Freiwillige Feuerwehr Stift Zwettl: Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges

Die Mitglieder der FF Stift Zwettl beschlossen in der Versammlung vom 11. September 2003 den Ankauf eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges von der FF Kirchbach (Bezirk Tulln). Seit 7. Oktober hat das Tanklöschfahrzeug seine neue Heimat in Stift Zwettl. Das Auto ist 18 Jahre alt, jedoch in einem sehr guten Gesamtzustand. Ein 175 PS Motor mit Allradantrieb setzt das Fahrzeug mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von 11 Tonnen in Bewegung. Als zusätzliche Ausstattung wurde noch miterworben: Eine Seilwinde mit einer Zugkraft von 5 Tonnen, 3 Atemschutzgeräte und das so dringend benötigte Notstromaggregat. Ein Lichtmast zur Ausleuchtung des Einsatzortes ist ebenfalls vorhanden. Das Fahrzeug kann mit 7 Mann besetzt werden.

Der Ankauf war im Sinne der Erhaltung der Einsatzbereitschaft als Ersatz für das Kleinlöschfahrzeug notwendig. „Bei dieser Gelegenheit möchten wir es nicht versäumen, uns bei der Stadtgemeinde Zwettl für die Unterstützung zu bedanken. Der Dank gilt aber auch der Bevölkerung von Stift Zwettl, Kampsiedlung und der Waldrandsiedlung. Das Verständnis für die Anliegen der Feuerwehr und die Spendenbereitschaft haben wesentlich zur Anschaffung des Fahrzeuges beigetragen“, danken die Mitglieder der FF Stift Zwettl für die Unterstützung.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse:

[www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl.htm](http://www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl.htm)

20. NOVEMBER: TAG

## Benefizveranstaltung

Anlässlich des Weltkindertages bzw. des „Tages der Kinderrechte“ findet in der Galerie blaugelbezwettl (Propstei 1, 3910 Zwettl) am 20. November eine Benefizveranstaltung zugunsten des Kinderschutzzentrums Waldviertel-Gmünd statt. Die bekannte Kinderbuchautorin Christine Nöstlinger liest ab 20.00 Uhr aus ihren Werken.



Die FF Hörmanns verfügt über eine neue Unterwasserpumpe. Unser Bild entstand anlässlich der Segnungsfeier und zeigt (von rechts nach links) Kommandant BI Wilfried Reichenvater, Stadtrat Konrad Kurz, Kaplan MMag. Marek Jurkiewicz, Atemschutz-Abschnittssachbearbeiter EBI Josef Bachtrog und Abschnittskommandant BR Willibald Burger.

Bild: PSI/NÖN Zwettl

FREIWILLIGE FEUERWEHR HÖRMANNS

## Neue Unterwasserpumpe in Betrieb

Die Freiwillige Feuerwehr Hörmanns veranstaltete am 20. und 21. September einen „Sturmheurigen“, der mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und einer Weinverkostung zahlreiche Besucher anzog.

Der Sonntag stand im Zeichen eines von Kaplan MMag. Marek Jurkiewicz zelebrierten, von der Singgruppe Großglobnitz eindrucksvoll umrahmten Gottesdienstes.

Zur Feier und zur anschließenden Segnung der neuen Unterwasserpumpe konnten Feuerwehrkommandant BI Wilfried Reichenvater und die aktiven Kameraden der FF Hörmanns auch Feuerwehrstadtrat Konrad Kurz, Abschnittskommandant BR Willibald Burger, Unterabschnittskommandant HBI Ewald Kreuzer, EBI Josef Bachtrog und GR Hermann Hahn begrüßen.

„Dem Nächsten zu helfen ist und bleibt unsere Aufgabe

als Feuerwehr“, erklärte BR Willibald Burger in seinen Grußworten und wies darauf hin, dass sich der Bedarf an derart leistungsfähigen Unterwasserpumpen, wie die Freiwillige Feuerwehr Hörmanns nun eine besitzt, gerade bei der Hochwasserkatastrophe im Vorjahr gezeigt habe.



Der Reinerlös des Sturmheurigen wird zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Die FF Hörmanns ist – so wie das Bezirksfeuerwehrkommando ([www.feuerwehr.zwettl.at](http://www.feuerwehr.zwettl.at)) und viele andere Freiwillige Feuerwehren unserer Gemeinde – mit einer neu geschaffenen Homepage im Internet vertreten: [www.ff-hoermanns.at](http://www.ff-hoermanns.at).

### Kinderschutzzentrum Waldviertel

Das Kinderschutzzentrum (KISZ) Waldviertel - Gmünd sieht es als seine primäre Aufgabe an, Beratung und Psychotherapie in Fällen von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche anzubieten. Diese Angebote richten sich an betroffene Kinder und Jugendliche selbst, deren Familien sowie an alle die in ihrer beruflichen Arbeit oder privat mit diesem Problem konfrontiert werden. Kontakt und Informationen: KISZ Waldviertel, Schremser Straße 4, 3950 Gmünd, Telefon: 02852/204 35, Internet: [www.kinderfreunde.at](http://www.kinderfreunde.at).

### Weltkindertag

1954 verabschiedete die UN-Vollversammlung eine Resolution, in der sie anregte, einen Weltkindertag zu feiern. Dahinter stand die Idee, Kinder an einem Tag weltweit in den Blickpunkt des öffentlichen Interesses zu stellen. Der Weltkindertag wird inzwischen in über 160 Staaten an unterschiedlichen Tagen begangen. Mehr Informationen hierzu finden Sie im Internet: [www.unicef.de](http://www.unicef.de) oder [www.un.org/Depts/dhl/children\\_day/index.html](http://www.un.org/Depts/dhl/children_day/index.html).

### Über die Autorin

Christine Nöstlinger wurde 1936 in Wien geboren, wo sie auch heute noch lebt. Aufgewachsen im Arbeitermilieu der Wiener Vorstadt, studierte sie nach der Matura Gebrauchsgrafik an der Akademie für Angewandte Kunst. Sie heiratete und bekam zwei Töchter.

Nöstlinger schrieb zunächst für Tageszeitungen, Magazine und den ORF. 1970 erschien ihr erstes Kinderbuch „Die feuerrote Friederike“, das sie auch selbst illustrierte.

Seitdem ist ihre Produktivität ungebrochen: Jedes Jahr erschienen Bilder-, Kinder- und Jugendbücher aus ihrer Feder in diversen Verlagen. Christine Nöstlinger wurde für ihre Bücher mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, dem Friedrich-Bödecker-Preis, dem Österreichischen Staatspreis, dem Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien und der Hans-Christian-Andersen-Medaille.

Gemeinsam mit dem amerikanischen Illustrator und Kinderbuchautor Maurice Sendak wurde sie im März dieses Jahres mit dem von der schwedischen Regierung gestifteten „Astrid-Lindgren-Preis“ ausgezeichnet.

Christine Nöstlinger hat einmal zum Selbstverständnis ihres Schreibens gesagt: „Ich habe gewisse Vermutungen darüber, was Kinder lesen wollen, und gewisse Vermutungen, was Kinder lesen sollten. Und dann habe ich noch das dringende Bedürfnis, mir gewisse Dinge von der Seele zu schreiben. Und die feste Überzeugung, dass Kinder beim Lesen gern lachen, die habe ich auch. Aus diesen vier Komponenten mische ich üblicherweise meine Bücher zusammen ...“

**Bücher von Christine Nöstlinger in der Stadtbücherei**  
Wer die Werke von Christine

DER KINDERRECHTE

## mit Christine Nöstlinger



Christine Nöstlinger liest am 20. November in Zwettl aus ihren Werken. Bild: Kinderschutzzentrum WV

Nöstlinger entdecken möchte, dem sei ein Besuch in der Kinderbuchabteilung der Zwettler Stadtbücherei empfohlen. Angefangen bei ihren ersten Kinderbüchern bis hin zu aktuellen Titeln finden kleine und große Leser hier eine große Auswahl an Lese-stoff. Mit ihren ersten beiden Büchern, „Die feuerrote Friederike“ und „Wir pfeifen auf den Gurkenkönig“, läutete Christine Nöstlinger eine

neue Phase in der Kinderli-teratur ein.

### Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Zwettl (Schulgasse 24, Tel. 02822/526 29, E-Mail: stadtbuecherei@zwettl.gv.at) ist jeden Montag von 14.30 bis 17.30 Uhr und jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.00 und von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.



Mit Unterstützung des Altsängerknabenchores „Schola Zwettlensis“ feierten die Zwettler Sängerknaben am 12. Oktober die gelungene Neuformierung des um 18 neue Stimmen verstärkten Knabenchores. Bild: Zwettler Sängerknaben

### Zwettler Sängerknaben: Freude über Fortsetzung der Chortradition

Als sicht- und vor allem „hörbares“ Zeichen der Freude am Weiterbestehen der jahrhundertelangen Singtradition der Zwettler Sängerknaben gestaltete der Knabenchor am 12. Oktober in der Stiftskirche Zwettl einen Jubelfestgottesdienst. Zu den acht Buben aus dem Vorjahr sind 18 neue Gesangstalente hinzugekommen, sodass an diesem Sonntag ein „mächtiger“ Chor von 26 Knaben die Kirche zum Klingen brachte. Gesanglich unterstützt wurden die Kinder vom Altsängerknabenchor „Schola Zwettlensis“ und gemeinsam brachte man fünf Jubellieder zu Gehör. Erfreulich viele Gottesdienstbesucher teilten die Freude und spendeten am Schluss riesigen Beifall. „Es lassen sich bereits vielversprechende Sängstalente unter den Knaben heraushören“, freut sich Stiftskapellmeisterin Andrea Weisgrab: „Zu Weihnachten, wenn der Chor bereits besser ‚zusammengesungen‘ ist, wird ein wunderbarer Chorklang in der akustisch hervorragenden Stiftskirche erklingen.“ Andrea Weisgrab bedankte sich herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die Chortradition fortgesetzt werden kann. Für die Eltern der Sängerknaben und für alle Freunde der Zwettler Sängerknaben gab es als kleines „Dankeschön“ eine Agape im Abteihof. Für ihr gesangliches Engagement bekamen die Sängerknaben einen eigens geschaffenen Orden mit dem Titel „Retter der Zwettler Sängerknaben“ überreicht. Die Zwettler Sängerknaben werden dank dieser gelungenen „Rettungsaktion“ auch in Zukunft wieder musikalische Akzente setzen.

**NERVÖS, ÜBERARBEITET, SCHLAFLOS?**  
dann  
**MARIA BRÜNDL HERZ- & NERVENELIXIER**

Ein Waldviertler Kräutertonikum  
Erzeugung und Alleinverkauf:

Apotheke  
„ZUM SCHWARZEN ADLER“  
Mag. pharm. J. SCHÜLLER  
beim Hundertwasserbrunnen  
3910 Zwettl, Hauptplatz 11  
Tel. 02822/52458, Fax Dw 13  
E-Mail: apotheke.zwettl@aon.at

### Ab 5. November: Mutter-Kind-Treff

Im Beratungszentrum „Rat und Hilfe“ findet ab November ein „Mutter-Kind-Treff“ statt. Mütter (und natürlich auch Väter) können hier mit ihren Babys und Kleinkindern (bis 2 Jahre) in Begleitung einer Gruppenleiterin neue Spiele und Entwicklungsanregungen kennenlernen und Kontakte knüpfen. Weiters wird auf Fragen zu den Themen Ernährung, Gesundheit, Erziehung usw. eingegangen. Das erste Treffen findet am 5. November in der Zeit von 9.30 bis 11.00 Uhr im Gruppenraum des Beratungszentrums „Rat und Hilfe“ (Schulgasse 26 / Ecke Neuer Markt) statt. Die weiteren Termine sind jeweils der erste und dritte Mittwoch im Monat. Informationen gibt es unter Tel. 02822/539 71 bzw. 0699/11600664.



Auch die Kinder waren mit Begeisterung dabei und gingen beim „1. Zwettler City Cross“ an den Start.  
Bild: RC Raiba Kosmopiloten/Erich Hengstberger

SPORTVERANSTALTUNG IN DER ZWETTLER INNENSTADT:

## Spannende Mountainbike-Wettkämpfe beim „1. Zwettler City Cross“

Die Zwettler Innenstadt stand am 12. September 2003 ab 18.00 Uhr ganz im Zeichen eines Mountainbike-Rennens: Mit dem sehr gut organisierten „Zwettler City Cross“ feierten die aktiven Mountainbike- und Radsportler des „Radclubs (RC) Raiba Kosmopiloten“ das 10-jährige Bestehen ihres Vereines.

Neben Ausdauersportlern und „fortgeschrittenen“ Mountainbikern gingen in den Kategorien „Fun“ bzw. „U9“ bis „U17“ auch viele HobbysportlerInnen sowie Kinder und Jugendliche in eigenen Wertungsgruppen an den Start.

Die kurze Rennstrecke (400 Meter) führte rund um den Hundertwasserbrunnen in Richtung Landstraße und

über die Habsburgergasse, Promenade und Babenbergasse retour zur Landstraße bzw. zum Hauptplatz.

Die lange Strecke führte über eine Distanz von 660 Metern und erforderte von den FahrerInnen besonderes Können und fahrtechnische Sicherheit, zumal auch die gut abgesicherten und beleuchteten Kirchenstiegen in den Parcours eingebunden

waren. Sowohl das Publikum als auch die aktiven RadsportlerInnen waren von der Strecke und von der Organisation begeistert.

Der RC Raiba Kosmopiloten Zwettl möchte sich an dieser Stelle bei der Stadtgemeinde Zwettl sowie bei den freiwilligen Helfern und Helferinnen und bei den Sponsoren für die großartige Unterstützung bedanken!

In den Pfarren, Kindergärten und Schulen unserer Gemeinde wurde heuer wieder mit vielen Aktivitäten und liebevollen Dekorationen das Erntedankfest gefeiert. Unser Bild entstand im Rahmen der von Pfarrer Ludwig Hahn zelebrierten Erntedankmesse in Friedersbach und zeigt die Kinder der Volksschule Friedersbach mit ihrer Direktorin Elisabeth Eichhorn. Wie bereits in den vergangenen Jahren, wirkten die Kinder auch heuer wieder bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit.

Bild: Egon Weissheimer

## Erntedankfest 2003



MUSIKALISCHE

## Hochkarätig im November

Mit einem fünfgängigen - oder man könnte auch sagen „fünftönigen“ - musikalischen Geburtstagsmenü feiert die bekannte Klaviervirtuosin Gabriele Kramer-Webinger heuer ihren „runden“ 50. Geburtstag.

Den Auftakt zu diesem originellen Ohrenschmaus bildet das Leopoldi-Konzert des Musikvereines C. M. Ziehrer am 14. bzw. 15. November im Stadtsaal Zwettl (Beginn: 20.00 Uhr), bei dem als besondere Einlage auch Kees Schoonenbecks „Canzona per organo e Orchestre a fiato“ erklingen wird. Der zweite Gang wird am 17. November im Vortragssaal der Musikschule Zwettl dargeboten und besteht aus einem Geburtstagsständchen der Schülerinnen und Schüler.

### Hommage an Franz Schubert zum 175. Todestag

Zu den Höhepunkten zählt anschließend das im Rahmen der Jeunesse Zwettl veranstaltete Konzert „Hommage an Franz Schubert zum 175. Todestag“. Gemeinsam mit ihrem ehemaligen Klavierlehrer an der Wiener Musikhochschule, Prof. Viktor Teufmayr, wird Gabriele Kramer-Webinger am 19. November im Barocksaal des Stiftes Zwettl zwei berühmte vierhändige Werke von Franz Schubert zu Gehör bringen. Die im Programm enthaltenen Schubertlieder und drei, von Mario Eder (Bass) interpretierten Gesänge von Hugo Wolf werden ebenfalls von Prof. Teufmayr

GEBURTSTAGSFEIER IN FÜNF TEILEN

## 5. und 6. November 2003 Zwettliger Konzertreigen



Die Künstlerinnen Gabriele Kramer-Webinger (oben) und Katalin Mezö

begleitet. Zur Abrundung werden Katalin Mezö und Gabriele Kramer-Webinger dann als perfekt aufeinander abgestimmtes Duo Schuberts „Sonate A-Dur für Violine und Klavier“ interpretieren. Musikfreunde sollten sich diesen Konzerttermin (Mittwoch, 19. November 2003; Beginn: 19.30 Uhr) keinesfalls entgehen lassen.

Als nächster musikalischer Gang folgt am 21. November ein Konzert der Zwettler Vocalisten in der Zwettler Stadtpfarrkirche (Beginn: 19.30 Uhr), das in Anlehnung an das festliche Beethoven-Lied den Titel „Die Himmel rühmen“ trägt und zu dessen Mitwirkenden unter anderem auch die „wiedererstande-

nen“ Zwettler Sängerknaben zählen werden.

### Messe B-Dur

Den Abschluss bildet dann am Sonntag, 23. November, ein gemeinsam mit dem Vokalensemble „Capella clara vallis“ gestalteter Gottesdienst in der Stiftskirche, in dessen musikalischem Mittelpunkt eine Interpretation von Vincenz Gollers „Messe B-Dur“ stehen wird.

Musikfreunde dürfen sich im November auf viele hochkarätige Konzerthöhepunkte freuen. Gabriele Kramer-Webinger und die mitwirkenden MusikerInnen, Chöre und Ensembles sowie die Jeunesse Zwettl freuen sich auf Ihren Besuch!

### Benefizveranstaltung im Hamerlingsaal: „Die Friedersbacher“ präsentieren neue CD

Das Volks- und Tanzmusikduo Gerhard „Musi“ Maier und Günther „Schöni“ Schönberger, besser bekannt als „Die Friedersbacher“, lädt am Sonntag, 7. Dezember 2003, ab 19.00 Uhr, zu einer Benefizveranstaltung in den Hamerlingsaal ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung, deren Reinerlös der Zwettler Tageseinrichtung für cerebral bewegungsgestörte und mehrfach behinderte Erwachsene zur Verfügung gestellt wird, steht die Präsentation der neuen „Friedersbacher“-CD. Als musikalische Gäste stellen sich unter anderem das „Waldlanddecho“ sowie „Ötzi und die Alpenlandcasanovas“ in den Dienst der guten Sache.



Der Zwettler Dreifaltigkeitsplatz stand am 5. und 6. September ganz im Zeichen der Veranstaltung „Lebendes Handwerk“.

### Veranstaltungsrückblick: „Lebendes Handwerk“ in Zwettl

„Meister ihres Faches“ konnte man am 5. und 6. September 2003 am Dreifaltigkeitsplatz in Zwettl bewundern. Vom Maßschneidern (Gabriele Zeller), Glasschleifen (Kristallstudio Weber), Töpfern (Fa. Hrouza), Messerschleifen (DI Johannes Prinz), Schmieden (Friedrich Fürst), Tischlern (Fa. Ernst Rabl), Haarschneiden (Fa. Schmoll) bis hin zum Polstern (Ing. Josef Topf) konnte man sich über traditionelle Handwerkstechniken informieren. Wer wollte, durfte auch selbst „Hand anlegen“ und sich sein Messer schleifen oder die Töpferscheibe bedienen.

Die vom Verein „Zwettler Wirtschafts- und Tourismusmarketing“ gemeinsam mit den Zwettler Handwerkern initiierten Handwerkstage stießen sowohl bei der einheimischen Bevölkerung als auch bei Gästen und Besuchern aus der Umgebung auf viel Interesse. Viele Jugendliche und Schulklassen nutzten die Gelegenheit, um sich bei den ortsansässigen Handwerksbetrieben über die jeweiligen Arbeitsbereiche und über die damit verbundenen beruflichen Perspektiven zu informieren. Selbst die Sonne „achtete“ die Meister und „ehrte Ihre Kunst...“ an diesen beiden Veranstaltungstagen mit viel Sonnenschein.



Gemeinsam mit vielen anderen Besucherinnen und Besuchern informierten sich auch Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner und Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann über die vielfältigen Angebote der heimischen Handwerksbetriebe. Bilder: WTM Zwettl/Monika Prinz

Bild: Jürgen Zahrl



### CD-Präsentation der Zwettler Big Band Formation

Am Samstag, 4. Oktober 2003, gab die 22-köpfige Zwettler Big Band Formation in der Neuwagenhalle der Firma Autohaus Berger ein Konzert und präsentierte unter dem Titel „Bossa Nova – Live“ den ersten Tonträger des vor 18 Jahren gegründeten Ensembles. Die CD „Bossa Nova Live“ bietet einen Querschnitt durch das Repertoire der musikalisch versierten Zwettler Big Band Formation, die sich mit viel Enthusiasmus und Freude der Pflege der Swing- und Jazzmusik verschrieben hat. Nicht zuletzt aufgrund der Aufnahmequalität und der limitierten Auflage (500 Stück) eignet sich die CD als Geschenk für Musikfreunde und Sammler. Der Tonträger kostet 15,- Euro und ist bei Günter Nöbauer (Standesamt Zwettl, Gartenstr. 3, 3910 Zwettl Zimmer Nr. 25/1. Stock) und unter der Kontaktadresse der Zwettler Big Band (Alexander Kastner, 3924 Schloß Rosenau 18, Tel. 02822/543 20, doremi.kastner@wvnet.at) erhältlich.



ORF-Kulturredakteur Mag. Paul Schmitzberger (li.) und Kamerateam Erich Strommer (re.) besuchten den Zwettler Künstler Martin Anibas (Mitte) am 14. Oktober in seinem Atelier in Moidrams. Im Rahmen des Besuchs entstand ein filmisches Kurzporträt, das bei der Preisverleihung am 21. November in St. Pölten gezeigt wird.

## Kunstpreis für Martin Anibas

Für sein künstlerisches Schaffen in den Sparten „künstlerischer Film, Experimentalfilm“ erhält der Zwettler Künstler Martin Anibas den „Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich für Medienkunst“. Die Überreichung wird durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Rahmen der Verleihung der Kultur- und Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich am 21. November 2003, um 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten vorgenommen. Die Festansprache hält der tschechisch-österreichische Schriftsteller Pavel Kohout.

Martin Anibas wurde 1961 in Waidhofen/Thaya geboren und ist Absolvent der Hochschule für angewandte Kunst in Wien.

In der von Maria Lassnig geleiteten Meisterklasse für Malerei und experimentelles Gestalten entwickelte er die Grundlagen seiner überwiegend abstrakt-expressiv geprägten Mal- und Zeichensprache und befasste sich mit der Herstellung von Animations- und Experimentalfilmen. Neben zahlreichen Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen wurden seine Kurz- und Animationsfilme bei zahlreichen Filmfestivals im In- und Ausland präsentiert.

Neben diversen Preisen und Auszeichnungen - darunter der Anerkennungspreis des Landes NÖ für bildende Kunst und der Karl Rössing Preis des Rupertinum Salzburg - engagiert sich Martin Anibas als Obmann

des Zwettler Kunstvereins und als künstlerischer Leiter der in der Zwettler Propstei beheimateten Viertelsgalerie „blaugelbezwettl“.

Am 14. November 2003 lädt die Galerie in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Zwettl zu einer „Langen Nacht des Films“ ein. Die Veranstaltung, bei der auch viele Filmemacher anwesend sein werden, beginnt um 16.00 Uhr mit der Vorführung des erfolgreichen Schweizer Kinderfilms „Anna-anna“. Im Lauf der „Langen Nacht“ werden außerdem Trick- und Experimentalfilme gezeigt, darunter auch Werke von Martin Anibas und von anderen jungen österreichischen Filmschaffenden.

Informationen über Martin Anibas gibt es unter [www.anibas.at](http://www.anibas.at). Die Aktivitäten der Galerie blaugelbezwettl sind übersichtlich dargestellt auf der Homepage [www.blaugelbezwettl.com](http://www.blaugelbezwettl.com).

**Vinothek KASTNER**

NEU!

**Vinothek-Services:**

- **Vinothek Sortiment**  
über 500 ausgewählte Weine
- **Fachberatung**  
durch Sommeliers und erfahrene Mitarbeiter
- **Gratisverkostungen**  
laufend in der Vinothek
- **Fachdegustationen**  
Lernen Sie neue Weine und Winzer bei unseren regelmäßigen Verkost-terminen kennen.
- **Weinzubehör**  
von Screw-Pull bis Weinkühler und vieles mehr ...
- **Besorgungsservice**  
Sollten wir einen bestimmten Wein nicht führen, besorgen wir ihn gerne für Sie.
- **Top Preis-Leistung**  
Die Vinothek KASTNER überzeugt mit einem Top Preis-Leistungsverhältnis.
- **Geschenk-Service**  
Gerne stellen wir für Sie individuelle Weinpakete als Geschenk für jeden Anlass (z.B. Weihnachten, Geburtstage) zusammen.

**Wo?** **Vinothek Kastner**  
Shop-in-Shop im  
Nah&Frisch-Markt  
**Neuer Markt 18**  
**3910 Zwettl**  
Telefon: 02822/52572  
Fax: 02822/52572-4  
e-mail: [vinothek@kastner.at](mailto:vinothek@kastner.at)

**Wann?** **Öffnungszeiten:**

Mo - Do	7.15 - 18.15 Uhr
Fr	7.00 - 18.30 Uhr
Sa	7.00 - 12.30 Uhr



Viele Menschen nutzten die Gelegenheit, um das Caritas-Wohnhaus am 21. September im Rahmen einer Führung kennenzulernen.

## Caritas-Wohnhaus feierte 10-Jahr-Jubiläum

Mit einem „Tag der offenen Tür“ und einem bunten Rahmenprogramm feierte das Caritas-Wohnhaus auf der Propstei am 21. September sein 10-jähriges Bestehen.

Die mittlerweile insgesamt 25 Bewohnerinnen und Bewohner werden nach ihren individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten betreut und gefördert. Wohnhausleiterin Anna Struggl und ihr Team sind bestrebt, das Angebot an Therapiemöglichkeiten kontinuierlich zu erweitern. So wurde im vergangenen Jahr mit der Gestaltung eines „Therapiegartens“ begonnen. In Zusammenarbeit mit der benachbarten Galerie „blaugelbezwehrl“ wurde Anfang September ein Kunstworkshop durchgeführt, dessen kreative Ergebnisse im Rahmen einer Ausstellung bewundert werden konnten. Die Zusammenarbeit mit den KünstlernInnen Elisabeth Homar, Richard Künz, Walpurga Orttag-Glanzer und Andreas Orttag brachte neue

Impulse und gemeinsam mit dem Publikum waren auch die Eltern und die Angehörigen vom Verlauf dieses Workshops und von den dabei entstandenen künstlerischen Arbeiten begeistert. Ein insgesamt 27-köpfiges Mitarbeiterteam kümmert sich auf Teilzeit- und Vollzeitbasis um die Betreuung der BewohnerInnen. Weiters bietet das Caritas-Wohnhaus zwei Einsatzstellen für Zivildienner und gibt zwei Personen die Möglichkeit, hier ein soziales Jahr zu absolvieren. Gesucht werden außerdem immer wieder Menschen, die Besuchsdienste machen möchten. Interessenten wenden sich bitte für nähere Auskünfte an das Caritas-Wohnhaus (Propstei 1, 3910 Zwettl, Tel. 02822/547 50-0).



Das engagierte Team der Caritas-Sozialstation Zwettl mit der Pflegedienstleiterin der Diözese St. Pölten, Monika Hoschek (vorne li.) und der Pflegeleiterin Helga Tersek (vorne, 2. v. li.). Bild: Andrea Huber

## 20 Jahre Caritas-Pflegedienste in Zwettl

Vor 20 Jahren hat die Caritas als erste Organisation im Bezirk Zwettl mit dem Aufbau und der Durchführung von Betreuungsmaßnahmen für pflegebedürftige Menschen im eigenen Zuhause begonnen. Dies war ein gebührender Anlass für alle Verantwortlichen, Mitbegründer und Mitarbeiterinnen, dieses Jubiläum am 3. Oktober mit einem Festakt zu begehen.

Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann und Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner dankten dem Team der Caritas Sozialstation Zwettl für die in 20 Jahren geleistete Betreuungsarbeit. Familien-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner und BR Adelheid Ebner überbrachten Grußbotschaften der niederösterreichischen Landesregierung. Einsatzleiterin DGKS Gisela Binder gab einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Hauskrankenpflege. Aus dieser ersten Sozialstation im Bezirk Zwettl haben sich inzwischen zwei weitere Caritas-Sozialstationen in Groß Gerungs und in Schweiggers entwickelt, die eine gemeindenahere Betreuung von hilfs- und

pflegebedürftigen Menschen sicherstellen. Dank eines Teams von 16 Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern, 12 Alten-Pflegehelferinnen und 19 Heimhelferinnen ist es möglich, dass pro Jahr über 300 alte oder kranke Menschen im Bezirk zu Hause betreut werden können. Caritas-Direktor Mag. Friedrich Schuhböck bedankte sich bei allen, die bisher mitgeholfen haben, diese hohe Qualität der Pflege und Betreuung zu gewährleisten. Mit einem besinnlichen Abschluss durch Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser und der musikalischen Umrahmung durch ein Querflötenquartett der Musikschule fand der Festakt einen stimmungsvollen Ausklang.

[www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)

## Lange Nacht d ein tolle



War während der Museumsnacht ebenfalls im Dauereinsatz und erfreute sich einer sehr hohen Auslastung: Der Gratis-Shuttlebus, der unter dem Motto „Mobilität im Stundentakt“ zwischen den teilnehmenden Museen hin- und her pendelte.

Die „Lange Nacht der Museen“ war für die an dieser Aktion teilnehmenden Zwettler Museen ein toller Publikumserfolg. Besonders das Stadtmuseum erlebte mit rund 538 Besucherinnen und Besuchern einen wahren Publikumsansturm, aber auch die anderen Museen und Kultureinrichtungen - darunter das Medizin-Meteorologische Museum Dürnhof, Schloß Rosenau, Stift Zwettl sowie die naturkundliche Sammlung Schneider und der Martinsberger Lokalbahnverein - freuten sich über das große Interesse des Publikums.

Besonders schön war es, dass in der „Langen Nacht“ auch viele Familien unterwegs waren. Bei den Führungen reichte das Altersspektrum von Senioren bis hin zu Jugendlichen und Kindern. Sehr gut angenommen wurde der vom Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl in Zusammenarbeit mit dem Zwettler Museumsverein organisierte Gratis-Shut-

tlebus, der die Gäste von einem Museum zum anderen brachte, sodass man in dieser sommerlich warmen Nacht auch ohne Auto „mobil“ sein konnte. Die Bilanz aus der Sicht der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die während der Abend- und Nachtstunden unermüdlich im Einsatz waren, könnte man als „erschöpft, aber glücklich“ umschreiben.

Bild: Tageseinrichtung Zwettl/Hr. Reiter



Gemeinsam mit Daniela Kammerer (Mitte) und den Mitgliedern des Motorradvereines „Biker Niederösterreich Nord“ freuten sich auch Bgm. ÖkR Franz Pruckner, Vbgm. Friedrich Sillipp (in Motorradkleidung), StR Erwin Engelmayer und StR Mag. Werner Reilinger über die Spendenaktion zugunsten der Tageseinrichtung für cerebral bewegungsgestörte und mehrfach behinderte Erwachsene.

### Biker spendeten für guten Zweck

Rund um den Zwettler Hauptplatz bot sich für das Publikum und für die Passanten am Sonntag, 7. September, ein ungewöhnlicher Anblick: Etwa 500 Mitglieder des Vereines „Biker Niederösterreich Nord“ (BNN) waren mit ihren Motorrädern zu einer Spendenübergabe angereist und machten die Braustadt Zwettl an diesem Tag auch zur „Biker-Hauptstadt“ des Waldviertels. Die Motorradfahrer bewiesen viel Engagement für einen wohltätigen Zweck und übergaben der Leiterin der Zwettler Tageseinrichtung für mehrfach behinderte Erwachsene, Daniela Kammerer, einen symbolischen Scheck über 3.350,- Euro. „Wir werden dieses Geld für die Einrichtung eines Musikzimmers für musktherapeutische Zwecke verwenden“, freute sich Daniela Kammerer. Der Spendenerlös stammt aus dem Verkauf von Buttons und hat sich seit dem Zeitpunkt der Spendenübergabe erfreulicherweise noch weiter erhöht. Der Bauhof bzw. das Bauamt kümmerten sich um die Reservierung von ausreichenden Park- und Stellplätzen, sodass die An- und Abfahrt der Biker reibungslos über die Bühne gehen konnte.



Auch für die Kinder und Jugendlichen gab es viel Interessantes und Neues zu entdecken. Hier die interaktive „Hörstation“ im obersten Geschos des Zwettler Schulturmes, die zum spielerischen Erforschen der Vogelstimmen einlädt.

## er Museen war r Erfolg



*Dir. Franz Fichtinger freute sich gemeinsam mit vielen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern über das große Interesse des Publikums. Während der Museumsnacht war er „nonstop“ als „Nachtwächter“ und Museumsführer im Einsatz und machte die zahlreichen BesucherInnen mit den erweiterten Beständen des Zwettler Stadtmuseums bekannt.*

Die Besucher dieser ersten Zwettler Museumsnacht zeigten sich von der tollen Atmosphäre und von den Angeboten der Zwettler Museen begeistert.

Für viele war die „Lange Nacht“ ein willkommener Anlass, um wieder einmal ins Museum zu gehen und um kulturelle Schätze - dar-

unter zum Beispiel die im Stadtmuseum neu eingerichtete Dauerausstellung „Sammlung Anton“ - zu entdecken. Und nebenbei konnte man sich aus erster Hand über die Arbeit der Museums- und Kulturvereine informieren oder entlang der Museumsroute mit Freunden und Bekannten plaudern.



*Das Heizhaus beim Zwettler Bahnhof entwickelte sich während der „Langen Nacht“ zu einem kulturellen Treffpunkt: Die Pianistin Nevi Assenova spielte am Klavier Stücke von Bach bis Gershwin und die Malerin Marina Anton zeigte Arbeiten in Acryl und Öl. Die sehr aktiven Mitglieder des Martinsberger Lokalbahnvereines informierten über aktuelle Projekte.*

*Auf dem Platz vor dem Schulturm erläuterte Tierpräparator Gerhard Blabensteiner die Anfertigung eines naturkundlichen Präparates. Als Praxisbeispiel hatte er sich ein besonderes Tier ausgesucht, nämlich einen großen Schwarzbären: „Alle geben sich so viel Mühe, da habe ich mir gedacht, dass es für diesen Anlass auch ein besonderes Tier sein sollte, das sich im Vergleich zu kleineren Tieren auch gut für Demonstrationszwecke eignet“, so sein Kommentar.*



*Vor dem Alten Rathaus führte Gerhard Müllauer alte Schmiedetechniken vor und beantwortete die Fragen des interessierten Publikums.*



Hier die genauen Besucherzahlen:	
Stadtmuseum Zwettl/Altes Rathaus:	538 Besucher
Martinsberger Lokalbahnverein/ Heizhaus beim Bahnhof Zwettl:	230 Besucher
Naturkundliche Sammlung Schneider/Schulturm:	331 Besucher
Freimaurermuseum Schloß Rosenau:	54 Besucher
Medizin-Meteorologisches Museum Dürnhof:	150 Besucher
Zisterzienserstift Zwettl:	173 Besucher

## Zwettl, Schulgasse 2

Schöne Dachgeschoßwohnung im Stadtzentrum (nähe Parkgarage), ca. 56 m<sup>2</sup>, Kochnische, zwei Zimmer, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Kellerabteil, Gas-Zentralheizung, mit Balkon und großer Dachterasse; monatl. Miete ca. € 370,00, monatl. Betriebskosten ca. € 75,00 (ohne Heiz- u. Stromkosten).



## Gemeindewohnungen ab Jänner 2004 zu vermieten!



## Zwettl, Gartenstraße 2

Schöne Dachgeschoßwohnung nahe Stadtzentrum, ca. 110 m<sup>2</sup>, Kochnische, Esszimmer, 3 Zimmer, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Schuppenabteil, Gas-Etagenheizung; monatl. Miete ca. € 400,00, monatl. Betriebskosten ca. € 100,00 (ohne Heiz- u. Stromkosten).

**Auskunft:**  
Stadtamt Zwettl,  
Tel. (02822) 503-140

## „Umweltbe eröffn

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Umweltberatung“ Waldviertel und des „NÖ Gartentelefon“ sind übersiedelt und feierten am 26. September mit Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und zahlreichen weiteren Ehrengästen – darunter auch Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner und Umweltstadtrat Erwin Engelmayr - die Eröffnung des neuen Büros in der Weitraer Straße 20a. „Ich bin sehr stolz auf unser neues Büro in Zwettl.“

Seit 17 Jahren haben die UmweltberaterInnen im Waldviertel durch Vorträge, Seminare und Beratungen viel im vorsorgendem Umweltschutz geleistet“, zog die Leiterin der Beratungsstelle in Zwettl, Elisabeth Wagner, eine sehr positive Arbeits- und Leistungsbilanz. Das „alte“ Büro am Neuen Markt, das anfangs mit fünf Personen besetzt war, sei im Lauf der Jahre zu klein geworden, so Elisabeth Wagner.

# STRABAG

## STRABAG AG

A - 3910 Zwettl, Moidrams 77  
Tel. +43 (0)28 22 / 537 65  
Fax. +43 (0)28 22 / 537 65 - 12

### IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-0 (gleichz. Verlagsort)  
**Redaktion:** Mag. Johann Koller, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/503-127, E-Mail: j.koller@zwettl.gv.at  
**Inseratenannahme:** Johann Bauer, Johannes Kramreiter, Rosa Marxt, 3910 Zwettl, Gartenstr. 3, Tel.: 02822/503-126; Fax: 503-181; **Layout:** Pressebüro Josef Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, E-Mail: pressebuero@pflieger.at, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654 ISDN: 02982/39 656, www.pflieger.at  
**Druck:** Druckerei Schulmeister, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17  
**Titelfoto:** Eröffnungsfeier Dorfplatz Moidrams, J. Koller  
**Fotos im Innenteil** (soweit nicht anders angegeben): J. Koller, J. Kramreiter, J. Bauer

## „Umweltberatung“ Waldviertel eröffnet neues Büro



Einen Grund zum Feiern gab es am 26. September für das Team der „Umweltberatung“ Waldviertel: Gemeinsam mit Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka (re.) und vielen Gästen wurde die Eröffnung des neuen Büros in der Weitraer Straße 20a vorgenommen.  
Bild: Michaela Braun

Dank der Weiterentwicklung der Themen und Angebote und dank der Unterstützung des Landes Niederösterreich, des Bundes und der EU sei man in der Lage gewesen, sowohl die betreuten Aufgabengebiete als auch das Team an voll- und teilzeitbeschäftigten Mitarbeitern kontinuierlich zu erweitern. So werden von Zwettl aus auch das „NÖ Gartentelefon“ der Aktion „Natur im Garten“ sowie das Besser-Essen-Telefon der Aktion „Gesünder leben in NÖ - tut gut“ betreut.

Für die Wahrnehmung dieser und vieler weiterer Aufgaben bietet das ehemalige Musikhaus in der Weitraer Straße 20a die erforderliche räumliche Kapazität.

In seinen Grußworten betonte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner die Bedeutung und die - von der Verantwortung für künftige Generationen geprägte - gesellschaftliche Dimension des Umweltschutzes. Für die künftigen Aufgabenstellungen und Projekte wünschte er dem gesamten Team alles Gute

und viel Erfolg. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka würdigte in seiner Ansprache die Aufbauarbeit, die die „Umweltberatung“ in der ökologischen Beratungs- und Bildungsarbeit geleistet hat: „Viele innovative Projekte haben im Waldviertel ihren Ausgang genommen. Die Zwettler Umweltberatung war und ist Vordenker, Visionär, Motivator und Kommunikator. Hier ist ein Kompetenzzentrum für alle Umweltinteressierten in der Region entstanden und die Schaffung zusätzlicher, dezentraler Arbeitsplätze macht die ‚Umweltberatung‘ auch zu einem regionalen wirtschaftlichen Faktor.“

Die „Umweltberatung“ Waldviertel ist künftig unter folgender Adresse erreichbar: Weitraer Straße 20a, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/537 69, Fax 537 69 DW 718, E-Mail: [www.waldviertel@umweltberatung.at](mailto:www.waldviertel@umweltberatung.at), Homepage: [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at).  
Öffnungszeiten:  
Montag, 9.00 bis 17.00 Uhr  
und Dienstag, Mittwoch und Freitag, 9.00 bis 14.00 Uhr.

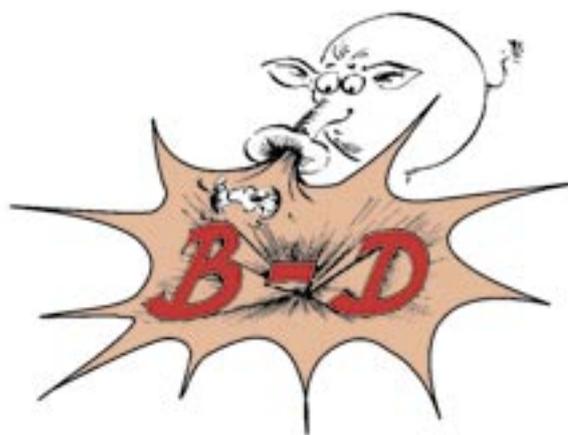
### Öffnungszeiten des ALTSTOFF-SAMMELZENTRUMS

November 2003	
Montag,	03. von 07-12 Uhr
Mittwoch,	05. von 17-20 Uhr
Freitag,	07. von 13-17 Uhr
Montag,	10. von 07-12 Uhr
Samstag,	15. von 08-11 Uhr
Montag,	17. von 07-12 Uhr
Montag,	24. von 07-12 Uhr
Dezember 2003	
Montag,	01. von 07-12 Uhr
Mittwoch,	03. von 17-20 Uhr
Freitag,	05. von 13-17 Uhr
Montag,	08. entfällt!
Montag,	15. von 07-12 Uhr
Samstag,	20. von 08-11 Uhr
Montag,	22. von 07-12 Uhr
Montag,	29. von 07-12 Uhr

## BRANTNER-DÜRR

GmbH

Müllentsorgung  
Straßenreinigung  
Containerservice  
ARGEV-Regionalpartner



A-3910 ZWETTL, Klosterstraße 17  
Tel. 02822/52316-0, Fax 02822/52316-12  
[www.brantner-duerr.at](http://www.brantner-duerr.at) e-mail: [office@brantner-duerr.at](mailto:office@brantner-duerr.at)

### ABFALL vermeiden beginnt im Kopf

#### Gib dem Sackerl einen Korb?

Immer wieder das gleiche Problem: Schnell noch einkaufen. 7 Sachen und eine Draufgabe. Wohin damit? Plastiksackerl oder Papiertasche? „Aber nächstes mal nehme ich ganz bestimmt den Einkaufskorb mit ...!“



**Gärtnererei Hahn  
Zwettl**

**15. und 16. November**  
Start der  
**Weihnachtsausstellung**  
mit Punsch und Weihnachtsgebäck  
Bastelmarkt alles zum Selbermachen

**Durchgehend bis  
Weihnachten:**  
Gestecke, Kerzen, Türkränze,  
weihnachtliche Accessoires,  
moderne Floristik.

## Geburtstage

**97. Geburtstag**  
15.10.2003  
Leopold **Eichinger**  
Zwettl, Burggasse 5

**96. Geburtstag**  
3.9.2003  
Maria **Kolm**  
Zwettl, Klosterstraße 2

30.10.2003  
Barbara **Fenninger**  
Zwettl, Klosterstraße 2

**95. Geburtstag**  
5.10.2003  
Maria **Faltin**  
Rieggers 2

**94. Geburtstag**  
6.10.2003  
Leopoldine **Steininger**  
Zwettl, Brühlgasse 4

**93. Geburtstag**  
17.10.2003  
Hedwig **Hammerschmid**  
Friedersbach 40

**92. Geburtstag**  
27.9.2003  
Friedericka **Nowak**  
Zwettl, Klosterstraße 2

3.10.2003  
Hedwig **Scheidl**  
Waldhams 10

31.10.2003  
Leopoldine **Hakala**  
Zwettl, Mühlgrabengasse 53

**91. Geburtstag**  
12.9.2003  
Konrad **Hackl**  
Zwettl, Gerungser Straße 27

22.9.2003  
Franz **Schartmüller**  
Unterrabenthan 3

27.9.2003  
Theresia **Kormesser**  
Zwettl, Weitraer Straße 23

29.9.2003  
Hedwig **Vogl**  
Zwettl, Propstei 44



14.10.2003  
Theresia **Wagner**  
Germanns 20

16.10.2003  
Maria **Rabl**  
Zwettl, Propstei 44

**90. Geburtstag**  
5.9.2003  
Maria **Urbanek**  
Zwettl, Propstei 44

11.9.2003  
Theresia **Leitgeb**  
Mitterreith 9

18.9.2003  
Gottfried **Hasenberger**  
Friedersbach 74

1.10.2003  
Brigitta **Bussecker**  
Zwettl, Landstraße 1

## Goldene Hochzeit

4.10.2003  
Berta und Anton  
**Fletzberger**  
Zwettl, Statzenberggasse 14

7.10.2003  
Angela und Walter  
**Wasinger**  
Zwettl, Weitraer Straße 30

20.10.2003  
Maria und Josef **Neuwirth**  
Kleinotten 37



## Geburten

12. August 2003  
Anja **Kronstorfer**  
Zwettl

16. August 2003  
Selina **Graf**  
Rudmanns

20. August 2003  
Sebastian Tobias **Oels**  
Zwettl

26. August 2003  
Lisa Maria **Zeitlhofer**  
Rudmanns

28. August 2003  
Antonia **Tauber**  
Ottenschlag

Evelyne **Tauber**  
Ottenschlag



Julian Ferdinand Helmut  
**Breit**  
Kleinotten 11

4. September 2003  
Christoph Gerold **Huber**  
Rieggers

5. September 2003  
Niklas **Bayer**  
Zwettl

9. September 2003  
Leon Daniel **Meneder**  
Zwettl

11. September 2003  
Julian Nikolaus Berndt  
**Kienmeyer**  
Großglobnitz

15. September 2003  
Fabian **Stift**  
Zwettl

17. September 2003  
Nina **Hübl**  
Annatsberg



19. September 2003  
Rita Livia **Eigl**  
Zwettl

22. September 2003  
Anja Isabell **Weißinger**  
Großglobnitz

24. September 2003  
Fabian **Wallner**  
Zwettl

28. September 2003  
Lea **Blaim**  
Zwettl

1. Oktober 2003  
Federika Maria **Doleschal**  
Stift Zwettl

## Diamantene Hochzeit



Ihre Diamantene Hochzeit feierten am 12.9.2003 Maria und Karl **Ernstbrunner**, Niederstrahlbach 25.

3. Oktober 2003  
Stefan **Kastor**  
Großglobnitz

13. Oktober 2003  
Simon Gabriel **Schachinger**  
Großglobnitz

## Eheschließungen

26. August 2003  
Franz **Messerer**  
Waldhams  
Irina **Dan**  
Jimbolia



6. September 2003  
Thomas **Gretzel**  
Lichtenau  
Martina **Berger**  
Großglobnitz

Thomas Erwin **Weinberger**  
Zwettl  
Ing. Veronika **Holzmann**  
Zwettl

9. September 2003  
Josef Matthias  
**Koppensteiner**  
Jahrings  
Anna **Wiesinger**  
Neustift

12. September 2003  
Ewald **Huber**  
Großweißenbach  
Sandra Maria **Traxler**  
Rudmanns

26. September 2003  
Walter Michael **Gundacker**  
Moidrams  
Ilse **Frühwirth**  
Moidrams

1. Oktober 2003  
Erwin **Winkler**  
Gschwendt  
Karin Hermine **Goldnagl**  
Gutenbrunn

4. Oktober 2003  
Franz **Kerschbaumer**  
Teichmanns  
Roswitha **Burger**  
Friedersbach



Martin **Koppensteiner**  
Oberstrahlbach  
Andrea Maria **Bichl**  
Oberstrahlbach

10. Oktober 2003  
Nikolaus **Schmid**  
Großglobnitz  
Yvonne **Kienmeyer**  
Großglobnitz

## Sterbefälle

4. August 2003  
Franz **Malina**  
66 Jahre  
Friedersbach

7. August 2003  
Josef **Steininger**  
84 Jahre  
Zwettl

Karl Richard **Wagner**  
44 Jahre  
Zwettl

9. August 2003  
Ing. Wilhelm **Molk**  
87 Jahre  
Zwettl

21. August 2003  
Josef **Nirschl**  
76 Jahre  
Zwettl

23. August 2003  
Johann **Karl**  
88 Jahre  
Zwettl

24. August 2003  
Rosa **Tröstl**  
74 Jahre  
Zwettl

30. August 2003  
Erich **Knapp**  
69 Jahre  
Zwettl

Anton **Zwölfer**  
52 Jahre  
Niederneustift

5. September 2003  
Franz **Huber**  
71 Jahre  
Syrafeld

Agnes **Schrenk**  
93 Jahre  
Rosenau Dorf

9. September 2003  
Maria **Schalli**  
83 Jahre  
Zwettl

13. September 2003  
Johann **Eigner**  
93 Jahre  
Waldhams

14. September 2003  
Anna **Leitgeb**  
84 Jahre  
Zwettl

15. September 2003  
Franz **Bauer**  
69 Jahre  
Hörmanns

Erwin Josef **Göschl**  
60 Jahre  
Mitterreith

19. September 2003  
Elfrieda **Pfeffer**  
82 Jahre  
Zwettl

20. September 2003  
Josef **Maurer**  
64 Jahre  
Waldhams

Paul **Stadler**  
75 Jahre  
Waldrandsiedlung

30. September 2003  
Emma **Gindler**  
68 Jahre  
Guttenbrunn

3. Oktober 2003  
Leopoldine **Toschner**  
81 Jahre  
Zwettl

4. Oktober 2003  
Johann **Fessl**  
86 Jahre  
Böhmhöf

10. Oktober 2003  
Anna **Kober**  
94 Jahre  
Zwettl

13. Oktober 2003  
Maria **Lichtenwallner**  
79 Jahre  
Merzenstein



Diese Aufstellung der Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle ist nicht vollständig, da auf Grund des Datenschutzes nur jene Personenstandsfälle veröffentlicht werden, zu denen das Einverständnis vorliegt.

EIGENE ERZEUGUNG -

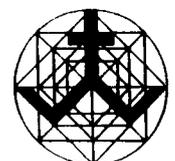
Grabmale - Restaurierungen - Steinbau

**WINTERAKTION!**

Steinmetzmeister **WUNSCH GmbH & Co KG**  
3910 ZWETTTL, KREMSER STRASSE 48  
Telefon 02822/52 4 78 • Telefax: DW 7

EIGENE STEINBRÜCHE

**STEIN**  
**WUNSCH**



www.wunsch-stein.at

# Lagerhaus | Zwettl

Raiffeisenmarkt

Preishits

## Waschmaschine

Gorenje - WA 1042



## Wäschetrockner

Gorenje - WT 941



Kondentrockner  
Fassungsvermögen: 5 kg  
Energieverbrauch für  
Baumwolle/schrantrocknen: 3,65 kWh  
Gr.: H x B x T:  
85 x 60 x 60 cm

Fassungsvermögen: 5 kg  
Energieverbrauch:  
1,03 kWh  
1000 U/min  
Gr.: H x B x T:  
85 x 60 x 60 cm

€ 349,00

€ 349,00

Angebote gültig bis 11.11.2003 bzw. solange der Vorrat reicht. Preise inkl. aller Steuern, Irrtum und Änderungen vorbehalten. Farbabweichungen sind druckbedingt.



# MODE JACKEN MODE



**JACKEN und  
MÄNTEL für die  
ganze Familie**

**DIE FAMILIE • DIE MODE • DAS HAUS**

Splechtna Moden KG  
3910 Zwettl, Hauptplatz 15-17  
Tel.: 02822/524 95, Fax: DW 20  
splechtna.moden@modering.at

Geschäftszeiten: Mo. - Fr.: 8.15 - 18.00 Uhr - keine Mittagspause

**JEDEN Samstag von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!**

